## Kunst und Wissenschaft.

**Die große Zeppelinsche Ballondauerfahrt**, die seit Jahren geplant und sorgfältig vorbereitet wurde, wird, wie die „Voss. Ztg." meldet, wenn Wind- und Witterungsverhältnisse dies gestatten, im August von Berlin aus stattfinden. Der Kaiser bringt dem Unternehmen größte Unterstützung entgegen. Eine deutsche schwissenschaftliche Autorität wird die Fahrt leiten. Der Ballon, der bei der Dauerfahrt benutzt wird, hat eine Tragfähigkeit von etwa 250 Zentnern und ist bereits nahezu fertiggestellt.

**Vom Internationalen Kongreß für Bergbau und Metallurgie**, der vom 25. Juni bis 2. Juli in Lüttich getagt hat, wird berichtet, daß seine Verhandlungen sehr ergebnisreich gewesen sind. Unter den Vorträgen werden hervorgehoben solche über neue Untersuchungen bezüglich der Eigenschaften des Stahls bei der Temperatur flüssiger Luft, über den Einfluß von Arsenik und Zinn auf Roheisen, über den Gebrauch von geringwertiger Kohle als Hilfsmittel bei der Koksbereitung, über das Schweißen von Metallen mit Anwendung von Sauerstoff, über die Herstellung von Schächten sowie über die neuesten Entdeckungen von Kohlenlagern im nördlichen Teile von Belgien.

p. **Hochschulnachrichten.** Der ordentliche Professor für Maschinenbau und Festigkeitslehre und Direktor der mechanisch-technischen Versuchsanstalt an der Technischen Hochschule in Dresden, Geh. Hofrat Hermann Scheit, ist vom Kaiser zum nichtständigen Mitgliede des Patentamtes ernannt worden. — Dem Privatdozenten in der medizinischen Fakultät der Universität Marburg, Dr. Walther Wendel, und dem Assistenten bei dem Institut für Infektionskrankheiten in Berlin, Dr. med. Fred Neufeld, ist das Prädikat „Professor" beigelegt worden. — In Wiesbaden ist, wie das dortige „Tagblatt" meldet, am 2. d. M. der frühere Oberbibliothekar an der Universitätsbibliothek in Bonn, Professor Dr. Theodor Klette, im Alter von 54 Jahren gestorben. Er lebte seit vorigem Jahre im Ruhestande. — Die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a. M. ernannte den Polizeirat a. D. M. Kuschel in Guhra, den bekannten Ornithologen Schlesiens, und den Pfarrer F. W. Konow in Teschendorf, den ausgezeichneten Kenner der Blattwespen, zu korrespondierenden Mitgliedern. — An der deutschen Technischen Hochschule in Brünn werden zu Ende des laufenden Studienjahres die o. Professoren Alexander Makowsky (Mineralogie und Geologie) und Karl Hellmer (Mechnik) in den Ruhestand treten. — Aus Heidelberg wird der „Voss. Ztg." gemeldet: Die bei der Jahresversammlung des badischen wissenschaftlichen Predigervereins anwesenden Dozenten der hiesigen theologischen Fakultät lehnten ihre Beteiligung an den geplanten theologischen Ferienkursen mit der Begründung ab, daß solche im allgemeinen weit weniger nützten als gründliches Studium eines guten Buches. * Infolgedessen beschloß der Predigerverein, versuchsweise in Karlsruhe theologische Ferienkurse einzurichten und hierfür Vortragende aus liberalem sowohl als aus konservativem Lager zu gewinnen. — Der Professor für graphische Statik am Polytechnikum zu Zürich Dr. Wilhelm Ritter ist in den Ruhestand getreten. — Aus Konstantinopel wird der „Voss. Ztg." geschrieben: Der Hellenikos Philologikos Syllogos, die vornehmste Gelehrtengesellschaft des Orients, hat den Berliner Rechtslehrer Geheimrat Prof. Dr. Hübler aus Anlaß seines siebzigjährigen Jubiläums zum Ehrenmitgliede gewählt.

**Wch. Bühnenchronik.** „Tiefland", Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten von Eugen d'Albert, wurde vom Intendanten Brasch zur Aufführung erworben. Das Werk wird im Laufe der Winterspielzeit mit Gemma Bellincioni in der weiblichen Hauptpartie im Berliner Theater des Westens gegeben. — Wie die „Tägl. Rundsch." mitteilt, ist dem Kapellmeister Karl Muck (1878 zu Frankfurt a. M. geboren und im dortigen Raff-Konservatorium ausgebildet), die Leitung der Bayreuther Stilbildungsschule an Stelle des verstorbenen Prof. Kniese übertragen worden. Seit 1904 war er als Lehrkraft und in der Assistenz bei den Bühnenfestspielen tätig.

r. **Kleine Mitteilungen.** Dem Schriftsteller und Privatgelehrten Richard Siegfried in Königsberg i. Pr. ist das Prädikat „Professor" beigelegt worden. — Der in Künstlerkreisen wohlbekannte Kunstdruckereibesitzer Doering in Karlsruhe ist gestorben. — Dem Meister des Talsperrenbaues, dem verstorbenen Geheimrat Intze, soll von der Hennetalsperre-Genossenschaft auf der Sperrmauer der Hennetalsperre ein Denkmal errichtet werden. Es wird in einem sechs Meter hohen turmartigen Aufbau bestehen, in den das Medaillonporträt des Verewigten eingelassen ist. — Der ungarische Schriftsteller Alexander Brody, Vizepräsident des ungarischen Journalistenvereines, hat sich, laut „Frkf. Ztg.", auf dem Semmering durch einen Revolverschuß zu entleiben versucht und sich dabei lebensgefährlich verletzt; er wurde ins Krankenhaus nach Wien gebracht. — Auf Antrag des Direktors des österreichischen Instituts für historische Studien in Rom, Hofrat Dr. Pastor, hat der österreichische Unterrichtsminister Dr. Ritter von Hartel die wertvolle Privatbibliothek des Sektionschefs von Sickel für das genannte Institut angekauft. — Die Ausgrabungen auf der Insel Leukas, die nach der Ansicht von Prof. W. Dörpfeld das Ithaka der Odyssee darstellt, werden, laut „Frkf. Ztg.", noch in diesem Jahre von dem genannten Archäologen fortgesetzt werden, besonders in der Ebene von Nidri, wo das Herrenhaus des Odysseus vermutet wird.

## Gerichtsverhandlungen.

— Daß gegen den aus der Ruhstrat-Affäre bekannten Kellner Johann Meyer schon am 11. Juli vor dem Gericht in Bückeburg die Hauptverhandlung wegen Meineids stattfinden werde, beruht nach dem „Vorwärts" auf Irrtum. Die Anberaumung der Hauptverhandlung werde vielmehr noch auf sich warten lassen. Gleichzeitig teilt das genannte Blatt mit, das großherzogliche Amt in Oldenburg habe in Vertretung des oldenburgischen Staates bei den Bremer Gerichten den Antrag gestellt, Meyers Sparkassenbuch mit Beschlag zu belegen und für den oldenburgischen Staat zu pfänden, um damit die bei einer eventuellen Verurteilung des Meyer entstehenden Kosten zu decken. Das Bremer Amtsgericht gab auch dem Antrage statt und erließ einen Arrestbefehl. Nachdem Meyer dagegen Einspruch erhoben, hat das Landgericht in Bremen vor einigen Tagen den Arrestbefehl aufgehoben und das Sparkassenbuch freigegeben. Das Gericht meint insbesondere, die Ansicht des Amtsgerichts könne nicht gebilligt werden: daß der Beklagte kein Geld für einen Verteidiger auszugeben brauche, da ihm, falls er einen gebrauche, aber nicht zahlen könne, ein solcher vom Gericht gestellt werde. „Jeder Angeklagte hat das Recht, sich seinen Verteidiger selbst zu wählen, und es bedarf nach den vorhandenen Umständen keiner weiteren Begründung, daß gerade dem Beklagten daran liegen muß, einen Verteidiger zu wählen, der die Sache gründlich beherrscht und zu dem er Vertrauen hat. . . . Wenn aber endlich ein oldenburgisches Gesetz, wie Kläger behauptet, einen Arrest von Fällen der vorliegenden Art für zulässig erklären sollte, so ist es gleichgültig, denn oldenburgische Gesetze gelten nur innerhalb der Grenzen des Staates Oldenburg und binden den bremischen Richter nicht."

— Wegen Diebstahls hatte sich der 30jährige Privatier Viktor Freiherr von Ompteda aus Wiesbaden vor dem Schöffengericht München I zu verantworten. Er wurde beschuldigt, aus dem unverschlossenen Schreibtische seiner Logiswirtin eine Barsumme von 50 Mark entwendet zu haben. Da die geladenen Sachverständigen begutachteten, daß der Angeklagte an „moralischem Schwachsinn" leide und für den Diebstahl nicht verantwortlich gemacht werden könne, erfolgte auf Grund des § 51 des Reichsstrafgesetzbuches seine kostenlose Freisprechung.

## Provinzialnachrichten.

+ **Schönebeck**, 4. Juli. [Schifferbewegung. — Kanalisation.] Die Schiffslotsen (Hauptes) auf der Mittel- und Oberelbe streben eine abermalige Erhöhung des Hauptelohnes an. Wohl haben sie die seinerzeit bewilligte Lohnerhöhung schon erhalten, aber sie verlangen eine nochmalige Erhöhung, da bei dem kleinen Wasserstande die Fahrzeit nach Hamburg eine viel längere wird. Im H. Bartelschen Lokale hielten sie deshalb heute früh eine Besprechung ab. — Die für Schönebeck geplante Kanalisation soll nach einem Projekt des Stadtbaurates Bär-Magdeburg 675,000 M. kosten. Die Stadtverordnetenversammlung lehnte die Vorlage ab; es wurde dem Magistrat anheimgegeben, von einem Sachverständigen ein neues Projekt unter Berücksichtigung der schon bestehenden Kanäle vornehmen zu lassen.

* **Wittenberg**, 5. Juli. [Beim Baden] in der Elbe ertrank bei Kleinwittenberg der Packer Thiesener und der Arbeiter Schöps. Beide waren Familienväter. Der mitbadende Packer Fröbe, ein guter Schwimmer, versuchte die Ertrinkenden zu retten, kam aber selbst in größte Lebensgefahr, da die Ertrinkenden sich fest an ihn anklammerten.

* **Liebenwerda**, 4. Juli. [Einbruchsdiebstahl.] Während am Sonntag die Familie Lehmann nach dem Wäldchen zum Kinderfest gegangen war, erbrachen Diebe das leere Haus, beraubten die Ladenkasse, in der sie ungefähr 20 Mark fanden und stahlen aus einem Nebenzimmer weitere 1000 Mark. Eine erhebliche Summe Papiergeld, die im selben Zimmer in einem Kasten eingeschlossen war, entdeckten sie zum Glück nicht. Als die Einbrecher wurden der Schlosser Große und der Kutscher Bobbe ermittelt; beide sind geständig. In der Großschen Wohnung fand die Polizei 387 Mark und auf dem Boden der Oberförsterei, bei der der Kutscher in Diensten stand, über 743 Mark.

S. **Annaburg** 4. Juli. [Ein größerer Waldbrand] entstand vorgestern nachmittag am Jüllsdorfer Wege in einer zur Oberförsterei Annaburg gehörigen Kiefernschonung; ein Bestand von gegen 16 Morgen wurde vernichtet. Wahrscheinlich wurde das Feuer durch einen weggeworfenen brennenden Zigarrenstummel hervorgerufen.

* **Bitterfeld**, 4. Juli. [Vom Hitzschlag] wurde der auf der deutschen Grube beschäftigte Tischler Franz Schneider aus Sandersdorf gestern nachmittag betroffen; er starb bald darauf im Kreiskrankenhause.

* **Delitzsch**, 5. Juli. [Der Selbstmord] des Amtsvorstehers Gutsbes. Reußner in Cospa wurde mit einer bevorstehenden Revision der dortigen ländlichen Spar- und Darlehnskasse in in Verbindung gebracht. Es soll sich herausgestellt haben, daß R. die betr. Kasse um rund 100 000 Mark geschädigt hat.

-v. **Petersberg**, 3. Juli. [Kirschfest. — Ertrunken.] Das erste Kirschfest war infolge der herrschenden Hitze leider recht schwach besucht. — In Trebbichau ertrank das zwölfjährige Schulmädchen Katharina Zwanzick beim Boden im Sandgrubenteiche.

-v. **Zörbig**, 3. Juli. [Unser Königsschießen] findet diesmal vom 9. bis 11. d. Mts. statt.

* **Ostrau**, 5. Juli. [Schwefelsäure trank] versehentlich eine Frau aus Zörbig, die hier bei ihrer Tochter zum Besuch weilte; sie starb unter fürchtlichen Schmerzen nach kurzer Zeit.

* **Salzwedel**, 4. Juli. [Eine große Feuersbrunst] äscherte in dem hannoverschen Dorfe Stadorf am Montag 5 große Bauernhöfe mit zusammen 18 Gebäuden ein.

* **Neuhaus** a. Rennsteig, 5. Juli. [Die Petroleumkanne.] Ein 9jähriger Knabe goß in Abwesenheit der Eltern Petroleum in das helle Feuer. Die Kanne explodierte und der Junge erlitt so schwere Brandwunden, daß er alsbald starb.

* **Rüsleland**, 5. Juli. [Der Gemeindevorsteher Adolf Gropp] starb in der Halberstädter Klinik im Alter von 48 Jahren nach einer Blinddarmoperation, die ihm keine Rettung mehr von einem schweren Leiden zu bringen vermochte. Gropp übte seit 1. Juli 1894 in verdienstvollster Weise hier das Amt als Gemeindevorsteher aus.

* **Jena**, 5. Juli. [Arbeiter Krause], der den großen Elefanten der Ehlbeckschen Menagerie neckte und von diesem dafür gezüchtigt war, ist an den dabei erlittenen inneren Verletzungen im Krankenhause gestorben.

## Letzte Nachrichten und Telegramme.

### Die Krisis in Ungarn.

**Budapest**, 5. Juli. Es verlautet, daß die Beamten der ungarischen Verwaltungsbehörden, die die Verordnungen der Regierung nicht durchführen, suspendiert und durch Stellvertreter ersetzt werden, eventuell die Verwaltung durch ministerielle oder Regierungskommissare geleitet werden soll.

### Die Marokko-Frage.

**Köln**, 5. Juli. Die „Köln. Ztg." meldet aus Paris: Die deutsche Antwort auf das Schreiben, worin der Ministerpräsident Rouvier das in den vorgängigen Unterredungen erzielte Einvernehmen über gewisse Punkte mit Bezug auf die Konferenz und die geplanten Reformen feststellte und mitteilte, daß die französische Regierung bei der Gemeinsamkeit der Auffassung der Konferenz zustimmt, ist hier eingetroffen und wird voraussichtlich heute von dem deutschen Botschafter überreicht werden. Es heißt, daß nur noch einige Meinungsverschiedenheiten über den förmlichen Ausdruck einzelner Begriffe bestehen, die zu begleichen indes keine Schwierigkeiten bieten würden, wie man glaubt. — General v. Schenk und Major v. Klein, die mit dem deutschen Militärattaché in Madrid v. Senden den Grafen Tattenbach nach Fes begleitet hatten, sind auf der Rückreise nach Deutschland hier eingetroffen und werden schon heute abend nach Berlin weiterreisen.

**Paris**, 5. Juli. Der deutsche Botschafter Fürst Radolin hat sich heute nicht nach dem Ministerium des Auswärtigen begeben. Seine Zusammenkunft mit Rouvier hat sich neuerdings um einige Stunden verzögert. In diplomatischen Kreisen sieht man noch wie vor die im Zuge befindlichen Besprechungen in günstiger Weise an.

### Die Lage in Rußland.

#### Georgi Gapon.

**Leipzig**, 5. Juli. Der russische Arbeiterführer Georgi Gapon, der sich bekanntlich ins Ausland geflüchtet hat, ist im Begriff, Mitteilungen aus seinem Leben zu veröffentlichen. Polonsky hat eine Schrift über ihn veröffentlicht, die im Verlage von Gebauer-Schwetschke in Halle a. S. erschienen ist. Auch aus dem Auslande sendet Gapon noch Flugschriften nach Rußland, die, weil er die Sprache des Volkes versteht, eine gewaltige Wirkung auf die Massen ausüben. Zu Verbindung hiermit sei mitgeteilt, daß die Leipziger Polizei eifrige Recherchen in einigen Städten Mitteldeutschlands anstellen läßt, um einer Flugblattpropaganda nach Rußland auf die Spur zu kommen, die mit Benutzung des Namens deutscher, auch Hallenser Firmen betrieben wird.

#### Die Verfolgung des „Potemkin".

**Bukarest**, 5. Juli. Von dem russischen Geschwader wird jetzt die Verfolgung des „Potemkin" aufgenommen. Ein Torpedoboot dieses Geschwaders ist vor Konstanza eingetroffen.

**Konstanza**, 5. Juli. Kapitän Jakobof, der das russische Torpedoboot, das hier eintraf, kommandierte, informierte sich über das Rebellenschiff „Potemkin" und erklärte, er verfolge allein das Schiff, das sich bestimmt ergeben müsse, sonst würde es in Grund gebohrt werden.

#### Der „Georgi Pobjedonoszew".

**Sebastopol**, 5. Juli. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Das Uebungsgeschwader unter dem Vizeadmiral Krieger, das wieder nach Odessa gegangen war, ist mit dem Panzerschiff „Georgi Pobjedonoszew" zurückgekehrt.

#### Die Vorgänge in Odessa.

**Odessa**, 5. Juli. Der Diktator von Odessa, Graf Ignatiew, traf gestern früh dort mit besonderen Vollmachten ein. Gruppen gefangener Matrosen wurden zu den Brandstätten im Hafen geführt und müssen dort aufräumen und neue provisorische Bauten aufführen. Die Küstenschiffahrt ist zum Teil wieder eröffnet.

•

**Petersburg**, 5. Juli. Nach einer gestrigen Agenturdepesche aus Moskau hat das dortige revolutionäre Komitee die Aufforderung an das Eisenbahnpersonal der Weichselbahnen gerichtet, in den Ausstand zu treten, um die Mobilmachung zu hindern. In Cielostok hat sich ein Bataillon Reservisten geweigert, Dienst zu tun und Nahrung anzunehmen.

## Der Krieg in Ostasien.

### Die Friedensverhandlungen.

**London**, 5. Juli. „Daily Telegraph" meldet aus Tokio unterm 4. d.: Der Beamtenstab des japanischen Friedensbevollmächtigten Baron Komura besteht wahrscheinlich aus dem Direktor des Bureaus für politische Angelegenheiten, Jamaza, dem Legationssekretär Adachi, dem Direktor des Nachrichtenbureaus Sato, dem Privatsekretär des Ministers des Auswärtigen, Honda, dem diplomatischen Attaché Yonishi, dem ausländischen Beirat Denison, dem Obersten Tachibara vom Kriegsministerium und dem Marineattaché in Washington, Kapitän Takeshito. Die japanische Presse gibt ihrer Befriedigung über diese Wahl warmen Ausdruck. „Kokumin Schimbun" und „Nitschinitschi Schimbun" erklärten die Bevollmächtigten für die befähigsten Diplomaten, die Japan hätte wählen können und geben der Meinung Ausdruck, daß Umstände eingetreten seien, die die Aussichten auf einen baldigen Friedensschluß wesentlich verbessern.

#### Ein neues japanisches Geschwader.

**Tokio**, 5. Juli. Die ehemals russischen Schiffe „Bayan" und „Peresswjet" werden in Port Arthur oberflächlich ausgebessert und dann nach Japan übergeführt, wo sie vollständig in Ordnung gebracht werden sollen. Es heißt, daß sie dann mit den anderen genommenen Schiffen ein besonderes Geschwader unter einem der Admirale bilden sollen, die sich in der Schlacht im japanischen Meere ausgezeichnet haben.

•

**London**, 5. Juli. „Daily Telegraph" meldet aus Tokio, daß der letzthin in Kure gebaute Torpedobootszerstörer „Oshitsiou" in die japanische Marine eingereiht worden ist. — Admiral Nebogatow ist mit 81 Russen nach Kyoto gebracht worden.

## Ein Aufstand in Französisch-Indien.

**Paris**, 5. Juli. Nachrichten aus Kambodscha zufolge ist der Posten des französischen Verwalters Loessler von mehreren Hundert Eingeborenen angegriffen worden. Loessler schlug mit 15 Mann Milizsoldaten die Eingeborenen nach heftigem Kampfe zurück. Letztere hatten 15 Tote, die Zahl der Verwundeten ist nicht bekannt. Loessler und seine Mannschaft blieben unverletzt. Ein ähnlicher Vorfall wird über Saigon gemeldet, wonach bei Sadec ein Kampf gegen den französischen Posten stattfand. Dreißig Eingeborene waren in das Vorratshaus eingedrungen und hatten viele Waren und mehrere Tausend Francs bar geraubt.

**Berlin**, 5. Juli. Der polnische Missionar Graf Lubienski aus Krakau hatte in einer Mission, die er in Groß-Strzelce (Kreis Gostyn) abhielt, in einer Predigt nationalpolnische Agitation getrieben. Die preußischen Minister des Kultus und des Innern haben nun angeordnet, daß der genannte Missionar, wenn er wieder preußischen Boden betreten sollte, als lästiger Ausländer ausgewiesen wird.

**Heidelberg**, 5. Juli. Bei der Reichstagsersatzwahl in Donaueschingen fordert die demokratische Parteileitung auf, den nationalliberalen Kandidaten Oberschulrat Redmann entschieden zu unterstützen.

**Hamburg**, 5. Juli. Einer Dame namens Bonn wurden während der Eisenbahnfahrt von Frankfurt a. M. nach hier Juwelen im Werte von 50,000 M. gestohlen.

**London**, 5. Juli. In der Dublner Bai wurde ein Boot mit 6 Insassen von einem schweren Gewittersturm überrascht. Das Boot kenterte, alle Insassen ertranken.

**Breslau**, 5. Juli. Von konservativer Seite wird der „Schles. Ztg." geschrieben, daß als Nachfolger des Grafen Limburg-Stirum im Vorsitz der konservativen Fraktion in erster Linie Graf Wartensleben-Rogaelen und Generalfeuersozietätsdirektor Winckler in Betracht kommen dürften.

CALIFIG
Originaler einzig echter
CALIFORNISCHER FEIGEN SYRUP
Angenehmes, wirksames Laxativ für Erwachsene wie für Kinder.
Ein Schatz unter den Hausmitteln. Durch dieses bewährte Mittel werden bei allen Mitgliedern des Haushaltes — ob alt oder jung — Verstopfung und daraus hervorgehende Beschwerden fern gehalten oder prompt beseitigt, ohne nachteilige Erscheinungen für den Körper. Sanft wirkend, mild und sicher.
Auf die Marke „Califig" ist besonders zu achten. Nur in Apotheken käuflich pro 1/1 Flasche M. 2.50, 1/2 Flasche M. 1.50.
Bestandteile: Syr. Fici Californ. (Speciali Modo California Fig Syrup Co. parat.) 75, Extr. Senn. liquid. 20, Elix. Caryoph. comp. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050705048/fragment/page=0001

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bei der **Deutschen Militärdienst- und Lebensversicherungs-Anstalt a. G. in Hannover** waren im Monat Juni 1905 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst-Versicherung und Lebensversicherung (auch Töchterversorgung), zu erledigen: 792 Anträge über 1 576 746 Mk. Versicherungskapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende Juni 1905 gingen ein 391 719 Anträge über 546 865 840 Mark Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr etc. im Laufe des Jahres 1904 betrugen rund 10 000 000 Mark, die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt 60 000 000 Mark. Vermögensbestand 130 Millionen Mark.

**Maschinenfabrik Osk. Schimmel & Co., A.-G. in Chemnitz.** Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 29. Juli stattfindenden Generalversammlung nach reichlichen Abschreibungen und Reservestellungen 7½ Proz. Dividende (im Vorj. 8) vorzuschlagen.

**Die Deutsch-Amerikanische Petroleumgesellschaft** plant die Errichtung einer Benzinfabrik in Mannheim-Rheinau.

**Elbschiffahrt.** Seit Sonnabend ist der Elbwasserstand abermals um 12 cm zurückgegangen. Die Eventualität der Einstellung der Schiffahrt rückt daher immer näher. Im vergangenen Sommer hatte am 3. August bei einem Wasserstande von 213 cm unter Null der Elbverkehr aufhören müssen. Die wirtschaftlichen Folgen der dann eingetretenen langen Schiffahrtspause sind noch heute schwer fühlbar. Doppelt schlimm ist es daher, wenn der Vorgang des vergangenen Sommers sich wiederholen sollte.

**Das deutsche Jutekartell** beschloß, die bisherigen Preise beizubehalten. Es wurde ferner eine Betriebseinschränkung für Gewebe von 10 Proz. beschlossen.

**Die Entwickelung der Senftenberger Braunkohlen- und Brikettindustrie.** Der soeben zur Ausgabe gelangte Jahresbericht der Handelskammer Cottbus für 1904 gibt auf Grund von bergamtlichen Angaben die Braunkohlenförderung des Senftenberger Reviers auf 155 301 154 hl und die Brikettherzeugung auf 3324 805 t d. s. 66 500 000 Ztr. an. Diese in verhältnismäßig kurzer Zeit erreichte Produktionszahl und ihre fortlaufende Steigerung legen es nahe, sich die Entwickelung der Senftenberger Braunkohlenindustrie mit einigen Zahlen vor Augen zu führen. Dies umsomehr, als sie nach Angabe des Revier-Berichts die Entwickelung von Steinkohlenrevieren, zum Beispiel des Reviers Saarbrücken, übertrifft.

Die ersten Aufzeichnungen über die Förderung von Braunkohlen in der Niederlausitz datieren aus dem Jahre 1845 mit 700 hl. In den folgenden fünfjährigen Abschnitten betrug die Produktion an Kohlen — dampfkohlen kannte man noch keine Briketts —: 1850: 20684 hl und 5 Arbeiter, 1855: 338747 hl und 129 Arbeiter, 1860: 880794 hl und 115 Arbeiter, 1865: 1 833 693 hl und 297 Arbeiter, 1870: 2 704 722 hl und 437 Arbeiter.

Mit dem Jahre 1872 vollzieht sich in der Braunkohlenindustrie von Senftenberg dadurch ein Umschwung, daß man beginnt aus der Rohkohle Briketts zu pressen. Durch das Brikettieren eröffnete sich der Verwertung von Braunkohlen mit einem Schlage eine glänzende Perspektive.

Sobald das Publikum die Annehmlichkeit der Brikettfeuerung eingesehen hatte, nahm die Herstellung der Briketts und damit die Förderung von Braunkohlen einen gewaltigen Aufschwung. So weisen die fünfjährigen Zwischenräume folgende Zahlen auf:
1875: 7323191 hl Braunkohlen, 15920 t Briketts, 857 Arbeiter,
1880: 10 252 105 hl Braunkohlen, 42472 t Briketts, 1046 Arbeiter,
1885: 14 187 035 hl Braunkohlen, 123 136 t Briketts, 1593 Arbeiter,
1890: 32 995 910 hl Braunkohlen, 458 929 t Briketts, 3143 Arbeiter,
1895: 61 144 699 hl Braunkohlen, 1 116 712 t Briketts, 5566 Arbeiter,
1900: 113 506 338 hl Braunkohlen, 2 297 183 t Briketts, 8498 Arbeiter.

In den letzten 4 Jahren ist die Zunahme ebenfalls wieder sehr gestiegen. Nur von 1901 zu 1902 war die Zunahme nicht erheblich. Dafür stieg sie 1903 auf 143 069 260 hl Kohle und 2 988 726 t Briketts und 1904 auf 155 301 154 hl Kohle und 3 324 805 t Briketts. Die Arbeiterzahl betrug 1904 10 369 Köpfe. Welche Bedeutung der Senftenberger Bergbau hat, geht auch daraus hervor, daß er 35 Proz. der Produktion des Oberbergamtsbezirkes Halle und 27 Proz. der Braunkohlenindustrie des Königreichs Preußens ausmacht.

## Kaffee.

Hamburg, 5. Juli, 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Sept. 36,75 G., Dez. 37,25 G., März 37,75 G., Mai 38,25. behauptet.

## Sämereien-Wochenbericht

von J. & P. Wissinger, Berlin NO. 43.

Berlin, 4. Juli. Die vergangene Woche brachte reichlich Regen und förderte damit die Aussaat von Gründüngungs- und Grünfuttersaat. Gut gefragt wurde für diesen Zweck selbst noch Seradella, hauptsächlich aber Lupinen und alle Arten von Hülsenfrüchten. Bestellungen auf Kleesaat und andere, nur als Ersatz angewendete Sämereien, deuten darauf hin, daß die Dürre des letzten Sommers an einigen Orten immer noch nachwirkt. Die ersten Angebote von Inkarnatklee brachten Preise, die sich an die bisherigen Notierungen noch zu eng anschlossen, Muster liegen noch nicht vor, da die Ware noch nicht lieferbar ist. Das trockene Wetter der letzten Tage begünstigte das gute Einbringen von Knaulgras, Schafschwingel und französ. Reygras; auch Weißklee gewinnt weiter an seinen guten Aussichten. Die Preise für Sandwicken halten sich auf die knappen Vorräte hin hoch.

Unsere Preise gelten bei Klee durchweg für seidereine Saaten. Wir notieren: Rotklee in besseren Qualitäten, norddeutsch 73—76, rheinische u. pfälzische Saat 73—77, böhmische — —, nordfranzös. 66—75, in ungereinigter und in mittlerer Ware ermäßigen sich die Preise, den zahlreichen Qualitätsabstufungen entsp., Weißklee, fein bis hochfein 58—61, mittelfein 54—56, Schwedenklee 64—74, Gelbklee 21—24, Wund- oder Tannenklee 46—56, Inkarnatklee 40—44, Bokharaklee 38—41, Luzerne, provencer 61—63, ungarischer — —, nordfranzös. 56—60, Sandluzerne 61—65, Esparsette 18—21, Engl. Reygras 16—18, Ital. Reygras 17—19, Franz. Reygras 54—64, Timothee 20—26, Knaulgras 45—60, Honiggras 16—38, Wiesenschwingel 26—30, Schafschwingel 13—17, Havelmilitz 175, Seradella 21—24, Senf 14—16, silbergrauer Buchweizen 13, kleiner Spörgel 13—14, Riesenspörgel 12—13, Ölrettig 30—32, Pferdezahn-Saatmais 10,00, badischer 13—15, Zuckerhirse 14, Besenkorn 15,00, Kiefernsamen 195 per 50 kg ab Berlin. — Blaue Lupinen 160—165, gelbe 185—200, Erbsen, kleine gelbe 180—200, Peluschken 185—200, Wicken 175—190 per 1000 kg Parität Berlin.

## Kraftfuttermittel.

Hamburg, 4. Juli. (Bericht von Cölle & Gliemann.) Auch in der abgelaufenen Woche war die Frage für disponible Ware wegen der Heuernte nur sehr gering; für spätere Sichten bleibt das Interesse indessen ein sehr gutes und sind einzelne Artikel, wie Cocosbruch, Palm- und Leinkuchen, sowie weiße Erdnußkuchen bester Qualität, deren Produktion wegen der quantitativ geringen Nußernte sehr beschränkt ist, wiederum eine Kleinigkeit gestiegen.

## Düngemittel.

Staßfurt-Leopoldshall, 4. Juli. (Bericht v. Wichmann & Co., Salzgeschäft.)

Es notiert frei Eisenbahnwagen ab Werkstation mit der Maßgabe, daß für sämtliche Stationen, die mit den Abladestationen in direktem Frachtverhältnis stehen, feste Frachtzuschläge gelten, in Ladungen pro 100 kg Kainit, rein gerechnet 12,4% reinem Kali 1,50 ohne Sack, 1,93 mit Sack. Carnallit mit 9% reinem Kali und Kieserit 0,90 ohne Sack, 1,35 mit Sack. Kalidüngesalze mit 20% reinem Kali 3,10, 30% 4,75, 40% 6,40 ohne Sack, Abnahme einschließlich Sack 0,45 M. höh. Torfmehlbeimischung für alle Salze 0,10 M. pro 100 kg Aufschlag. Für Kainit, Carnallit und Kieserit wird 5% Notstandsvergütung bewilligt. Die Lieferungen erfolgen nur zur landwirtschaftlichen Verwendung im Inlande.

## Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 4. Juli abends +1,30. 5. Juli morgens +1,26.

## Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

**Feodosia, 5. Juli.** Das Panzerschiff „Fürst Potemkin" ist hier eingetroffen. Es hat Kohlen, Proviant und einen Arzt verlangt und die Stadtverwaltung aufgefordert, sie solle ihm für einen Aufenthalt von einem Tage Sicherheit garantieren.

## Leipziger Börse, 5. Juli.

(Telephon. Meldungen.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sächsische Rente . . | 3 | 86,65G | |
| do. Anl. 1867u. 69 cv. | 3½ | 100,25G | |
| Leipz. St.-Anl. 1904 | 3½ | 100,25G | |
| Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr. | 3½ | 100,30G | |
| do. do. | 4 | 103,25G | |
| Leipz. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14 | 4 | 103,00G | |
| Allg. Dtsche Cred.-A. | 8½ | 177,40bG | |
| Kredit- u. Sparbank zu Leipzig, abg. | 4½ | 63,00G | |
| Leipz. Hypothek.-Bk. | 7 | 147,75G | |
| Mansfelder Kuxe . . . | M40 | 900,00bG | |
| Ölsnitzer volle Kuxe | M35 | 950,00B | |
| Gr. Leipz. Strassb. A. | 7½ | 176,25G | |
| Hall. Strassenbahn . . | 4½ | 120,25G | |
| Leipzig. Elektr. Strb. | 3½ | 103,25G | |
| Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II. | 0 | 105,00G | |
| Leipz. Baumwollsp. | 14 | 218,50G | |
| do. Kammgarnsp. | 7 | 74,00B | |
| do. Strickgarnsp. A. | 4½ | 104,75bG | |
| Thüring. Wollgarnsp. | 12 | 171,00G | |
| Leipz. Bierbr. Riebeck | 10 | 215,50G | |
| Hall. Zuckerraffin. . | 15 | 184,75B | |
| Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt. | 16 | 227,00G | |
| Leipz. Elektrizit.-W. | 6⅞ | 131,75G | |
| Hall. Portl.-Cem. Akt. | 1 | 105,50G | |
| Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine | 3½ | 100,20G | |
| do. do. | 4 | 102,80G | |
| Dörstew.-Ratt., St.-A. | 2½ | — — | |
| do. 5 proz. Vorz.-A. | 5 | 98,00G | |
| Naumb. Braunk. Akt. | 10 | 191,50G | |
| Zeitzer Par. u. S.A.-G. | 9 | 171,00G | |

Tendenz: ruhig.

## Berliner Börse vom 5. Juli.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Obwohl die Berichte von den auswärtigen Börsen keine besondere Anregung boten, hielt die feste Stimmung hier dennoch in ungeschwächtem Maße an. Auf einigen Umsatzgebieten entfaltete die Spekulation sogar vorübergehend eine ziemlich lebhafte Tätigkeit. Deutsch-Luxemburger erfuhren durch fortgesetzte Meinungskäufe gleich bei Beginn eine weitere Steigerung um 1 Proz. Besonders belebt waren Kohlenaktien, weil man auf grund der bereits veröffentlichten Ausweise einiger Gewerkschaften auf sehr günstige Betriebsergebnisse der großen Kohlengesellschaften rechnet. Es hieß, daß die durch den Ausstand im Februar verursachten Einbußen wieder wettgemacht seien. Auch trat wiederum mit ziemlicher Bestimmtheit das Gerücht auf, daß in der Hibernia-Angelegenheit eine Verständigung bevorstehe und die Lösung einen guten Grund zur Höherbewertung der Kohlenaktien liefern werde. Harpener und Gelsenkirchen gewannen 1½ Proz. Auf Banken wirkte die Meldung über Beteiligung der deutschen Finanzwelt an der demnächstigen japanischen Anleihe vorteilhaft ein; den Hauptnutzen daraus zogen Deutsche Bank-Aktien mit einer Steigerung um ¼ Proz.

Auf dem Rentenmarkte zeichnete sich dreiprozentige deutsche Reichsanleihe durch Festigkeit aus, die ihren Grund in der Auflösung des Uebernahmekonsortiums für die letzte Anleihe hatte. Im übrigen war die Beteiligung am Geschäft äußerst gering, da wegen der Reisezeit eher eine Neigung zur Einschränkung der Engagements als zur Schließung neuer Geschäfte besteht. Auch auf den anfangs bevorzugten Gebieten trat zeitweise eine nahezu vollständige Geschäftsstille ein. Die Festigkeit blieb bei weiterer Steigerung der Kohlenaktien auch in der zweiten Börsenstunde bestehen. Große Berliner Straßenbahn höher auf Meinungskäufe.

## Kursnotierungen

vom 5. Juli.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 1⅞.

### Wechsel.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 100 fl. | 8 T. | 169,40bz |
| do. | do. | 2 M. | 168,70G |
| Brüssel-Antw. | 100 Fr. | 8 T. | 81,20bz |
| Italien. Plätze | 100 L. | 10 T. | 81,30bG |
| Kopenhagen | 100 Kr. | 8 T. | — — |
| London | 1 L. St. | 8 T. | 20,46bz |
| do. | do. | 3 M. | 20,37bz |
| New-York | 1 Doll. | vista | 4,1975G |
| Paris | 100 Fr. | 8 T. | 81,35bG |
| Schweiz | 100 Fr. | 8 T. | 81,20bG |
| Petersburg | 100 R. | 8 T. | — — |
| do. | do. | 3 M. | — — |
| Wien | 100 Kr. | 8 T. | 85,05bG |

### Geldsorten und Banknoten.

| | | |
|---|---|---|
| Sovereigns | pr. St. | 20,41bz |
| 20 Frcs.-Stücke | do. | 16,32bz |
| Amerik. Noten | 1000-5 D. | 4,1900bz |
| Belgische Noten | zu 100 Fr. | — — |
| Dänische Bknot. | zu 100 Kr. | 112,75bz |
| Engl. Banknoten | p. 1 L. St. | 20,45bz |
| Französ. „ | p. 100 Fr. | 81,45bz |
| Holländ. „ | p. 100 fl. | 169,45bz |
| Italien. „ | p. 100 Lire | 81,35bz |
| Oesterr. „ | p. 100 Kr. | 85,25bz |
| Russische „ | p. 100 R. | 216,00bz |
| Schweiz. „ | p. 100 Fr. | 81,50bz |

### Deutsche Fonds- u. Staatspap.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Deutsche Reichsanl. . | 3½ | 101,30bzG | |
| do. do. | 3 | 90,40bz | |
| do. do. ult. | 3 | 90,25B | |
| Preuß. Konsols . . . . | 3½ | 101,30bzG | |
| do. do. | 3 | 90,40bzB | |
| do. do. ult. . | 3 | 90,25B | |
| Badische St.-Anl. 1904 | 3½ | — — | |
| Bayer. St.-A. unkb. 06 | 4 | 101,25G | |
| do. do. . . . . | 3½ | 100,40bzG | |
| Bremer Anleihe 1902 | 3 | 87,60bz | |
| Gr. Hess. St. 2011 u. 12 | 3½ | — — | |
| do. 1896-1905 | 3 | 87,50bzG | |
| Hamb. Staatsrente. . | 3½ | 101,70bzG | |
| do. amort. 1887-91 | 3½ | 100,20B | |
| do. St.-Anl. 1886 | 3 | 89,20bz | |
| Sächs. Staats-Rente . | 3 | 88,75bz | |
| Rhein. Provinz.-Anl. III, IV | 3½ | 99,50bz | |
| do. X—XXVII | 3½ | 99,50bz | |
| Apolda St.-Anl. 1895 | 3½ | — — | |
| Berl. Stadt-Anl. 82/98 | 3½ | 100,10bzG | |
| Erfurt. do. 93.01 I. II | 4 | 102,00G | |
| do. do. 93.01 III | 3½ | 98,60bz | |
| Halle do. 00 I. II cv. | 4 | 101,00B | |
| do. do. 1886. 92 | 3½ | 99,20G | |
| Magd. do. 91 uncv. 10 | 4 | 103,75bzB | |
| do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I | 3½ | 99,80G | |
| Merseb. do. 01 uncv. 10 | 4 | 103,00G | |
| Münch. do. 1903. 1904 | 3½ | 99,50bzG | |
| Naumb. do. 97 u. cv. 00 | 3½ | 98,60G | |
| Weimar do. 1889 | 3½ | — — | |
| Kur- u. Neumärk. „alte | 3½ | 100,80G | |
| do. do. Com.-O. | 3½ | 99,70bzG | |
| Landsch. Centr.-Pfdb. | 4 | — — | |
| do. do. | 3½ | 100,20bzB | |
| do. do. | 3 | 88,40bzG | |
| Sächs. landsch. Pfdbr. | 4 | 104,60G | |
| do. do. | 3½ | 99,75G | |
| do. do. | 3 | 88,50G | |

### Ausländische Fonds.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Argent. inn. Anl. große | 4½ | 98,40G | |
| do. do. kleine | 4½ | 98,40bzG | |
| do. äuß. Anl. 10200 M | 4½ | 97,00G | |
| do. do. 2040 M | 4½ | — — | |
| do. do. 408 M | 4½ | 97,70bz | |
| Chin. Anl. v. 96, große | 5 | 101,50bz | |
| do. do. kleine | 5 | 101,50bz | |
| do. Anl. v. 98, große | 4½ | 96,90bz | |
| do. do. kleine | 4½ | 96,90G | |
| Griech. ks. 4% Goldr. | 1,50 | 41,90bzG | |
| do. 4% Monop.-Anl. | 1,75 | 53,20bzG | |
| do. Gold . . . . . | 1,00 | 51,20bzG | |
| Ital. Rente . . . . . | 4 | 106,10bzG | |
| do. neue . . . . . | 4 | — — | |
| Mexik. äuß. Anl. große | 5 | — — | |
| do. do. 100 L. | 5 | — — | |
| Oesterr. Goldrente . . | 4 | 101,70G | |
| do. Kronenrente | 4 | 100,50bzG | |
| do. Silber-Rente | 4⅕ | — — | |
| do. Papier-Rente | 4⅕ | — — | |
| Portugiesen unif. III | 3 | 67,30bzG | |
| Rumänen amort. . . | 5 | 101,40G | |
| do. do. 1903 | 5 | 102,75bzB | |
| do. do. 1890 | 4 | 94,00bz | |
| do. do. 1898 | 4 | 92,10bz | |
| Russ. kons. Anl. v. 80 | 4 | 87,60bzG | |
| do. Gold-Anl. v. 94 | 3½ | 79,30bzG | |
| do. Staatsanl. v. 02, | 4 | 88,00bzG | |
| Schweden 1886 . . . . | 3½ | 98,70bz | |
| Serb. amort. St.-Anl. | 4 | 79,60bzG | |
| Spanische Anl., große | 4 | — — | |
| do. do. mittl. | 4 | — — | |
| do. do. kleine | 4 | — — | |
| Türk. Administr.-Anl | 4 | 88,00bzG | |
| do. unif. Anl. v. 1903 | 4 | 88,10bzG | |
| Türkenlose M. p. Stck. | frco | 134,90bz | |
| Ungar. Goldrente, gr. | 4 | 99,00bzB | |
| do. do. mittl. | 4 | 99,00bz | |
| do. do. kl. | 4 | 99,00bz | |
| do. Kronen-Rente | 4 | 97,20bz | |
| do. Staatsrente 97 | 3½ | 87,90bz | |
| do. Eiser. Th. Anl. | 3 | 82,60G | |
| Buenos-Aires . . . . . | 6 | 47,00bzG | |
| Moskauer Stadt-Anl. | 4 | — — | |
| Wiener Inv. Anl. . . | 4 | 101,25bz | |

### Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Halberst.-Blankenb. | 5 | — — | |
| Halle-Hettstedt Lit. A | 3½ | 84 00bzG | |
| Lübeck-Büchen . . . | 6½ | 180,00G | |
| Schantungbahn . . . | 4 | 106,00bzG | |
| Allg. Dtsch. Kleinb.-G. | 2 | 85,25G | |
| „ Lok.- u. Strassenb. | 7 | 161,00bzG | |
| Elektr. Hochbahn . . | 3½ | 125,40G | |
| Gr. Berl. Strassenb. | 7½ | 184,75bzB | |
| Hamburg. Strassenb. | 9 | 194,50bzB | |
| Oest.-Franz. St.-Lomb. | 5⅔ | — — | |
| Südöst. St.-Bh., Lomb. | 0 | 18,40G | |
| Warschau-Wiener . . | 7,40 | 125,50bz | |
| Baltimore-Ohio Sh. . | 4 | 113,40bz | |
| Canada-Pac. Sh. . . . | 6 | 151,00G | |
| Gotthardbahn . . . . | 6⅔ | — — | |
| Ital. Meridionalbahn | 6 | — — | |
| „ Mittelmeerbahn | 3½ | 96 25bz | |
| Luxemb. Pr. Henri . | 4 | 118,25bz | |
| West-Sizilianische . | 2½ | 51,50bzG | |
| Hall.-Hettst. Pr. Obl. | 3½ | — — | |
| Böhm. Nordb. Gold-O. | 4 | 101,50bzB | |
| Dux-Prager do. | 3 | 83,20G | |
| Österr. Lokb. Gold-P. | 4 | 101,40G | |
| Südösterr. (Lomb.) . | 2,60 | 67,90bz | |
| Iwangor.-Dombr. P. . | 4½ | 99,00bzB | |
| Moskau-RjäsanPrior. | 4 | 94,00bzG | |
| Transkaukas., 5. Pr. . | 3 | 74,25bzG | |
| Wladikawkas v. 1897 | 4 | 83,50bzG | |
| Anatol. Bhn. I. P. . . | 5 | 104,50bzG | |
| do. do. II. P. . . . | 5 | 104,40bzG | |
| Italien. Eisenb. Pr. . | 2,40 | 73,30G | |
| do. Mittelmeerb. Pr. | 4 | 102,25G | |
| Portugiesen v. 1886 O. | 3 | 82,50G | |
| Süd-Ital. Eis.-Obl. . | 2,40 | — — | |
| North.-Pac. Pr. Lien. | 4 | 105,00bzG | |
| S. Louisu. S. F. Ref. 1951 | 4 | 89,40bzG | |

### Bank-Aktien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berg-Märk. Bank . . | 8 | 166,40bzG | |
| Berliner Handelsges. | 8 | 169,90bz | |
| do. Hyp.-Bank A. . | 4 | 125,50G | |
| do. do. B. . | 4 | 155,25bzG | |
| Bresl. Disk.-Bank . . | 6 | 119,25bzG | |
| Com.- u. Disk.-Bank . | 6½ | 121,90bzG | |
| Darmst. Bk., Markst. | 7 | 141,90bzG | |
| DessauerLandesbank | 5 | — — | |
| Deutsche Bank . . . | 12 | 238,90bz | |
| „ Überseebank | 8 | 158,25bz | |
| Diskonto-Comm. . . . | 8½ | 189,50bz | |
| Dresdner Bank . . . | 7½ | 155,75bz | |
| do. Bankverein | 5½ | 109,70bz | |
| Essener Kreditanstalt | 8 | 168,90bzG | |
| Gothaer Grundkr.-B. | 8 | 163,00bzG | |
| Leipz. Kredit-Anstalt | 8½ | 177,25G | |
| Magdeburg. Priv.-Bank | 7 | 136,80G | |
| do. Priv.-B. | 5 | 116,20bzG | |
| Mitteldtsch. Kredit-B. | 6 | 121,10bz | |
| Nationalbk. f. Dtschl. | 6 | 130,00bz | |
| Oest. Kred.-Anst. ult. | 8¾ | 207,00bz | |
| PetersburgerDisk.-B. | 9,60 | — — | |
| Preuß. Boden-Kredit | 7 | 155,90bzG | |
| do. Centr.-Bod.-Kr. | 5 | 198,10bz | |
| Reichsbank . . . . . | 7,04 | 156,20bzG | |
| Russ. B. f. ausw. Hand. | 9 | 131,75bz | |
| Sächsische Bank . . . | 6 | 136,00bz | |
| Schaaffhaus. Bankv. | 7¼ | 146,00bzG | |
| Schles. Bankverein . | 7 | 151,75G | |
| Wiener Bankverein . | 7½ | — — | |

### Industrie-Aktien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schiffahrts-Ges. | | | |
| Hamb.-Am.-Paketf. . | 9 | 132,30bzG | |
| Norddeutscher Lloyd | 2 | 122,00bzG | |
| V. Elbe- u. Saale-Schl. | 4 | 115,25bzG | |
| Brauereien. | | | |
| Böhmisch. Brauhaus. | 10 | 200,80bzG | |
| Deutsche Bierbr.-Ges. | 10 | 160,00bzG | |
| Patzenhofer . . . . . | 15 | 263,75bz | |
| Schönebg. Schl.-Br. | 12 | 233,50bzG | |
| Schultheiß-Brauerei | 16 | 290,00bzB | |
| Herkules-Br. Kassel | 10 | — — | |
| Klosterbr. Röderhof. | 10 | 172,25bzB | |
| Leipzig. Bierbr. Rieb. | 10 | 216,00G | |
| Vereinsbr. Artern . . | 4½ | 102,75G | |
| Industrie-Ges. | | | |
| Akkumulat.-Fabrik . | 12½ | 218,25bzB | |
| Akt.-Ges. f. Anilinfabr. | 22 | 371,75bzG | |
| Adler Portl.-Zem.-F. | 0 | 129,90bz | |
| Allg. Berl. Omnib.-G. | 15 | 303,75bzG | |
| Allgem. Elektr.-Ges. | 9 | 234,50bz | |
| Anglo-Kont. Guano . | 6 | 115,10bzG | |
| Anhalt. Kohlenwerke | 5½ | 122,50bzG | |
| Ascania chem. Fabr. | 8 | 164,70bz | |
| Baer & Stein Metall | 15 | 262,70bzG | |
| Baroper Walzwerk . | 0 | 58,00bzG | |
| Bergmann Elektr. . . | 18 | 320,00bzG | |
| Berl.-Anh. Maschinen | 12 | 229,25bzG | |
| Berl. Elektrizit.-W. | 9½ | 195,80bz | |
| Berl. Maschinen-Bau | 10 | 255,00bzG | |
| Berzelius . . . . . | 0 | 122,10bzG | |
| Beton- u. Monierbau . | 8 | 138,75G | |
| Bismarckhütte . . . . | 16 | 337,00bz | |
| Biesenbach V. A. . . | 0 | 56,10bzG | |
| Bochumer Gussstahl. | 8 | 247,10bz | |
| Gebr. Böhler & Co. . | 10 | 232,75bzG | |
| Braunsch. Kohlenwk. | 10 | 240,00bzG | |
| do. do. St.-Prior. | 11 | 257,00bzG | |
| do. do. Jute-Spinn. | 12 | 223,50G | |
| Buderus Eisenw. . . . | 6 | 125,00bzG | |
| Butzke & Co. Met.-Ind. | 5 | 102,30bzG | |
| Chem. Fabr. Buckau | 8 | 161,00bzG | |
| Concordia Bergbau . | 10 | 333,50G | |
| do. do. Spinnerei | 11 | 210,00B | |
| Consolidat. Schalke . | 26 | 432,00G | |
| Cottbuser Maschinen | 4½ | 124,10bzG | |
| Cröllwitzer Papierf. . | 12 | 246,25bzG | |
| Dessauer Gas . . . . | 10 | 206,40bz | |
| Dtsch.-Am. Werkz.-F. | 0 | — — | |
| Dtsch.-Atl. Telegr.-G. | 6 | 129,75bz | |
| Dtsch.-Luxemb. V. A. | 0 | 211,50bz | |
| Dtsch. Gasglühl.-Ges. | 12 | 344,00bzG | |
| do. Kabelwerke . . | 3 | 111,50bzG | |
| do. Waffen u. Munit. | 16 | 318,00bzG | |
| Donnersmarckh. cnv. | 14 | 264,40bz | |
| Dortm. Union, C. abg. | 2 | 89,30bz | |
| do. do. Vorz.-A. D. | 5 | 101,00G | |
| Dynam.-Tr.-C. Nobel | 8 | 180,30bzG | |
| Eilenb. Kattun . . . | 5 | 99,25B | |
| Eintracht, Bergw. . . | 16 | 362,00bzG | |
| Elektra Dresden . . . | 1½ | 81,00bzG | |
| Elekt. Untern. Zürich | 7½ | 182,50bzG | |
| Eschweiler Bergwerk | 14 | 245,00bzG | |
| do. Eisen . . . . . | 7 | 146,30bz | |
| Fraustädt. Zuckerf. . | 9 | 188,25bzG | |
| Fr. Wilhelmsh. Pr.-A. | 5 | 133,50G | |
| Geisweid. Eisenw. . . | 5 | 190,25bz | |
| Gelsenkirchen Brgw. | 10 | 231,80bzG | |
| Georg-Marienhütten | 3½ | 106,50bz | |
| do. do. St.-Pr. | 5 | 115,75bzG | |
| Ges. f. elektr. Untern. | 6 | 148,25bzG | |
| Glauziger Zuckerf. . | 10 | 118,50G | |
| Greppiner Werke . . | 7½ | 138,00bz | |
| Hallesche Maschinen | 18 | 396,60bzG | |
| Hann. Bau-G. St.-Pr. | 4 | 111,00G | |
| do. Masch. St.-P. A B | 25 | 416,00bzG | |
| Harpener Bergbau . . | 11 | 212,90bz | |
| Hartmann Maschinen | 0 | 126,50bz | |
| Harzer A. u. B. . . . | 0 | 77,80bz | |
| Hasper Eisenwerke . . | 8 | 224,90bz | |
| Heinrichshall Chem. | 12 | 201,00G | |
| Hemmoor Cementf. . | 0 | 95,00bz | |
| Hibernia Bergw.-G. | 11 | — — | |
| Hildebrand Mühlen . | 9 | — — | |
| Höchster Farbwerke | 20 | 381,10G | |
| Hörd. Bergw. St.-P., A | 8 | 171,80bz | |
| Hösch Eisen u. Stahl | 12 | 241,50bzG | |
| Huldschinsky . . . . | 6 | 130,50bzG | |
| Kahla Porzellanfabr. | 35 | 494,50G | |
| Kaliwerk Ascherleb. . | 10 | 180,50bzG | |
| Kattow. Bergbau . . . | 10 | 210,00bzG | |
| Kirchner & Co. . . . | 7 | 184,75bzG | |
| Kölner Bergw. . . . | 25 | 434,00bzG | |
| Köln-Mün. Bergw. cv. | 0 | 94,00bzG | |
| König Wilhelm abg. | 12 | 272,00bzG | |
| do. St.-Prior. | 17 | 355,00bzG | |
| Körbisdorf. Zuckerf. | 9½ | 143,70bz | |
| Kronprinz Metall . . | 25 | 403,00bzG | |
| Kyffhäuserhütte . . . | 20 | 300,10bzG | |
| Lahmeyer & Co. . . . | 2½ | 143,75bz | |
| Lapp, Akt.-G. f. Tiefb. | 30 | 289,50bz | |
| Laurahütte . . . . . | 11 | 260,25bz | |
| Leopoldgrube . . . . | 4½ | 111,80G | |
| Leopoldshall, St.-Akt. | 2 | 84,00bzG | |
| do. Prior.-Akt. | 5 | 119,00G | |
| Ludw. Löwe & Co. . . | 10 | 277,00bzG | |
| Lübecker Masch.-Fb. | 20 | 314,00bzG | |
| Masch.-F. Buckau . . | 3 | 158,00bzG | |
| Mathildenhütte. . . . | 0 | — — | |
| Mend. & Schw. St.-Pr. | 0 | 97,00bzG | |
| Milowicer Eisen . . . | 8 | 165,00B | |
| Mülheim. Bergwerke | 9 | 197,00bzG | |
| Neue Boden-Akt.-Ges. | 9 | 150,50bzG | |
| Niederlaus. Kohlenw. | 3 | 144,75G | |
| Nordd. Wollkämmer. | 10 | 160,90bz | |
| Nordstern Steink. . . | 16 | 286,00bz | |
| Oberschl. Eisenbhnb. | 5 | 140,50bz | |
| do. Eisenind. (Caro) | 4 | 130,00bzG | |
| do. Kokswerke . . . | 9 | 149,50bzG | |
| Orenstein & Koppel . | 8 | 209,00bzG | |
| Phönix, Bergbau . . . | 8 | 177,00bzG | |
| Posener Spirit A.-G. | 16 | 281,75bzG | |
| Rhein.-Nass. Bergw.. | 22 | 306,50bzG | |
| Rhein. Metallwaren . | 0 | 125,25bz | |
| do. Vorz.-Akt. | 0 | 127,00bz | |
| Rhein. Stahlwerke . . | 9 | 201,90bzG | |
| Riebeck Montanw. . . | 11½ | 220,75bz | |
| Rombacher Hüttenw. | 8 | 224,40bz | |
| Rositzer Braunkohl. | 14 | 259,00B | |
| do. Zuckerfabrik | 8 | 160,00bz | |
| Sächs.-Th. Brk. St.-A. | 2 | 112,05bz | |
| do. do. St.-Pr. | 5 | 129,50bz | |
| Sächs. Webst.-F. Sch. | 12 | 254,00bzG | |
| Saline Salzungen . . | 5 | 115,00B | |
| Sangerh. Maschinenf. | 10 | 235,00bzG | |
| Schalker Gruben . . | 32½ | 585,00bzG | |
| Schering chem. F. . | 16 | 317,50bzG | |
| Schles. Zink. . . . . | 19 | 384,00bzB | |
| Schles. Portl.-Cem. | 10½ | 206,60G | |
| Schneider, Hugo . . | 10 | 171,90bz | |
| Schuckert Elektr. . . | 0 | 135,30bz | |
| Schulz-Knaudt . . . . | 6 | 169,75bzG | |
| Siemens Glasind. . . | 14 | 269,00bzG | |
| Siemens & Halske . . | 7 | 188,90bzB | |
| Stassfurt. Chem. Fabr. | 8 | 150,80bz | |
| Stett.-Bred. Portl.-Z. | 7 | 166,50bzB | |
| Stettiner Chamotte, D | 18 | 349,00bzG | |
| do. Vulkan . . . . | 14 | 320,00bz | |
| Stobwasser Lit. B. . . | 0 | 54,50G | |
| Stöhr, Kammgarn . . | 5 | 147,50bzG | |
| Stolberger Zinkh. . . | 6 | 171,00bzB | |
| Sudenburg. Maschin. | 0 | 113,00bzB | |
| Thale Eisenh. St.-Pr. | 0 | 103,40bzG | |
| do. do. Vorz.-A. | 0 | 114,00bzB | |
| Thüringe. Salinen . . | 2 | 67,00G | |
| Tittel & Krüger . . . | 2 | 120,00bzG | |
| U. d. Lind. Bau-Ver | 6 | 174,50bzG | |
| Wegelin & Hübner . | 8 | 136,75bzB | |
| Westeregeln Alkali . | 15 | 267,00bz | |
| Westfäl. Draht-Ind. . | 10 | 191,00G | |
| do. Stahlwerke . . | 0 | 133,25bzG | |
| Wittener Gußstahl . | 6 | 221,25bzG | |
| Wrede Mälzerei . . . | 1 | 70,50bzG | |
| Wurm-Revier . . . . | 8 | 156,00bzG | |
| Zeitzer Maschinen . . | 7 | 209,00G | |

### Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Kreditaktien . . | 207,00 | 6% Buenos . . . . . | —,— |
| Berliner Handelsges. . | 169,75 | 4½% Chinesen . . . . . | —,— |
| Kommerz- u. Diskontob. | 121,60 | Russ. Anleihe 1902. . . . | 88,00 |
| Darmstädter Bank . . . | 141,75 | do. do. 1905. . . . | —,— |
| Deutsche Bank . . . . . | 239,25 | Spanier. . . . . | 90,75 |
| Diskonto-Kommandit . . | 189,40 | Türken, neue unific. . . | 88,00 |
| Dresdner Bank . . . . . |

## Vermischtes.

**Ein hübliches Beispiel internationaler Umgangsgenheit findet** man in der letzten Nummer der „allein offiziellen" Ostender Badezeitung, der „Saison d'Ostende": einen satirischen Dialog zwischen Kaiser Wilhelm und seinem Reichskanzler, der geeignet ist, das nationale Empfinden der deutschen Leser schwer zu verletzen. Dabei sind mehr als die Hälfte der Kuraäste Deutsche. Denen kann aber ins Gesicht geschlagen werden; sie kommen doch wieder. Niemals würde man es wagen, eine derartige Karikatur etwa des englischen Königs in die Ostender Fremdenliste zu setzen.

**Der Großherzog von Oldenburg als Erfinder.** Unter den vom Kaiserlichen Patentamt gesetzlich geschützten Erfindungen befindet sich auch ein sogenannter Nitipropeller, der seine Entstehung dem Großherzog von Oldenburg verdankt. Dieser Nitipropeller, eine große Schiffsschraube, deren Flügel nicht wie üblich in einer Ebene, sondern übereinander angeordnet sind, wurde vom Großherzog auch auf die jetzige oldenburgische Landesausstellung geschickt und dort soeben mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. Der Großherzog verzichtete aber nachträglich auf die Prämiierung und machte sie rückgängig.

**Trauriges Ende eines Gesangswettstreites.** Im Vorort Lindenthal bei Köln ging nach dreitägiger Dauer ein veranstalteter Gesangswettstreit unter recht betrübenden Begleiterscheinungen zu Ende. Während am ersten Tage bereits nach Publikation des Ergebnisses eine Schar nach ihrer Meinung benachteiligter Sänger auf den Präsidenten des festgebenden Vereins eindrang, ging am letzten Abend ein Verein soweit, das Preisrichter-Kollegium, speziell den Dirigenten des festgebenden Vereins, anzugreifen. Man drang mit Stöcken auf die Herren ein, so daß einzelne durch einen Kellergang aus dem Innern des Gebäudes herausgebracht und der wütenden Menge entzogen werden mußten. Später stellte sich dabei noch heraus, daß ein Verein einen Chor durch heliographischen Ueberdruck vervielfältigt hatte und dadurch in den Stand gesetzt war, das Lied länger als eine Stunde, wie vorgesehen war, einstudieren zu lassen. Infolgedessen wurde der Ehrenpreis dem betreffenden Verein nicht ausgehändigt, bis die Untersuchung festgestellt hat, ob er mit unehrlichen Mitteln den Preis erstritten hat. So endete auch hier wiederum der Gesangswettstreit unter ähnlichen Erscheinungen, wie der vor einigen Jahren in Köln arrangierte Gesangswettstreit, bei welchem bekanntlich drei Vereine die ihnen zugedachten Preise, darunter den Prinz Heinrich-Preis, energisch zurückwiesen.

**Liebesdrama am Luganer See.** Aus Düsseldorf war der Kaufmann Paul Deuß aus Gräfrath mit einem hübschen, jungen Mädchen entflohen, weil die Eltern des Mädchens die Heirat verweigerten. Das Paar kam nach der Schweiz, fuhr an den Luganer See und stürzte sich aus Verzweiflung, mit einem Seil zusammengebunden, in den See. Beide sind tot.

**Erschlagen.** Auf der Gewerkschaft „Deutscher Kaiser" in Essen a. d. Ruhr wurde ein Italiener von einem deutschen Arbeiter nach vorausgegangenem Streit mit einer Eisenstange erschlagen.

**Wirbelsturm auf Samoa.** Nach in Sydney vorliegenden Berichten hat ein Wirbelsturm auf Samoa großen Schaden angerichtet.

## Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle N.** (Burgstr. 38), 4. Juli.

**Aufgeboten:** Bäcker Albin Kressel und Martha Fiebiger (Gr. Gosenstr. 7 und 32), Bauarbeiter Karl Schröder und Emma Peter (Schmiedestr. 20 und Burgstr. 55).

**Geboren:** Schmied Karl Nolle S., Bruno (Advokatenweg 30), Invaliden Eisendreher Paul Richter T., Martha (Fellenstr. 5), Gärtner Walter Sturm S., Walter (Schleiweg 5a), Fabrikarbeiter Otto Böhme T., Martha (Advokatenweg 28), Fabriksattler Karl Körner T., Klara (Gr. Gosenstr. 30), Kerumacher Max Kamm T., Frieda (Dölauerstr. 17), Schriftsetzer Karl Buchholz T., Margarete (Eichendorffstr. 24), Zimmermeister Wilhelm Bode S., Wilhelm (Goethestr. 22), Bautechniker Otto Walde S., Erich (Göbenstr. 24).

**Gestorben:** Kriegsinvaliden Karl Kamm Ehefr. Karoline geb. Göbel, 62 J. (Gr. Gosenstr. 1), Präparators Georg Korumann T. Ella, 6 Mon. (Saalwerderstr. 5), Witwe Friederike Wille geb. Gommert, 65 J. (Eichendorffstr. 22), Klavierstimmers Wilh. Mäder T. Emma, 1 J. (Körnerstr. 35), Schlossers Otto Zille S. Willy, 2 W. (Gr. Gosenstr. 29), Arbeiters Karl Meißner aus Nauendorf Ehefr. Friederike geb. Stieme, 53 J. (Diakonissenhaus), Witwe Minna Hammer geb. Heere, 66 J. (Kriststr. 28).

**Standesamt Halle S.** (Steinweg 2), 4. Juli.

**Aufgeboten:** Schriftsetzer Alfred Bitkow und Anna Primm (Leipzig-Reudnitz und Torstr. 53).

**Eheschließungen:** Tischler Max Ullmann und Luise Schulze (Wolmannstr. 4), Fleischermeister Wilhelm Möscher und Luise Wilkbier (Neue Promenade 7 und Thielenstr. 4).

**Geboren:** Hohlschleifer Ferdinand Offell T., Beatrice (Kleine Klausstr. 7), Dachdecker Karl Stolze S., Paul (Klinik), Vizefeldwebel und Zahlmeister-Aspirant Kurt Büchner S., Wilhelm (Anhalterstr. 10), Bauarbeiter Richard Schmidt T., Margarete (Alt. Ulrichstr. 5), Radler Karl Pfeifer S., Karl (Bäckerstr. 9), Bauschlosser Hugo Mahe T., Luise (Mecklestr. 8), Eisendreher Oswald Gäbler T., Margarete (Bernhardstr. 46 a), Schuhmacher Gustav Pauniger S., Artur (Gr. Klausstr. 32), Bäcker Paul Mähler T., Erna (Thomasiusstr. 34), Fabrikarbeiter Friedrich Bär S., Alfred (Ardel 15).

**Gestorben:** Arbeiters Hermann Leue S. Kurt, 1 J. (Zwingerstraße 30), Arbeiters Hermann Kolze T. Gertrud, 5 M. (Klinik), Arbeiters Gustav Köppner T. Martha, 4 J. (Klinik), Arbeiters Karl Schellenberg S. Karl, 1 J. (Glaucharstr. 11), Geschirrführer Franz Ende T. Margarete, 6 M. (Freiimfelderstr. 37), Oberpfarrer em. Dr. theol. Rudolf Ahrendts, 71 J. (Sternstraße 10), Pauline Zimmermann, 21 J. Malers Emil Bieber S. Gerhard, 6 M. (Torstr. 51), Arbeiters Anton Mucha S. Anton, 2 W. (St. Elisabeth-Kinderheim).

**Auswärtige Aufgebote.**

Bäcker Otto Schubert u. Marie Röthling (Canena u. Müllerdorf), Postbote Otto Fuchs u. Ida Voigt (Halle u. Annaburg), Lehrer Emil Rabe u. Klara Ihlwe (Halle u. Genthin), Kutscher Willy Reisner u. Marie Rudolph (Dettstedt u. Brachstedt), Telegraphenarbeiter Max Müller u. Alma Becker (Roda), Former Otto Schreiber u. Lina Thieme (Halle u. Burgkemlitz).

## Wetter-Aussichten.

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

[Nachdruck verboten.]

6. Juli: Heiter bei Wolkenzug, warm.
7. Juli: Wolkig mit Sonnenschein, warm, schwül, vielfach Gewitterregen.

**Meteorologische Station zu Halle.**

| | 4. Juli (9 Uhr 12 Min. ab.) | 5. Juli (7 Uhr 12 Min. mrg.) |
|---|---|---|
| Barometer Millimeter | 756,6 | 753,1 |
| Thermometer Celsius | 21,0 | 7,1 |
| Rel. Feuchtigkeit | 57% | 86% |
| Wind | W 2 | N 1 |

Maximum der Temperatur am 4. Juli: 18,5° C.
Minimum in der Nacht vom 4. zum 5. Juli: 16,1° C.
Niederschläge am 5. Juli 7 Uhr morgens: 0,7 mm.
Wasserwärme der Saale mitgeteilt vom Flora-Bad, 5. Juli: 27° C.


## Reiseverkehr.

Mit Rücksicht auf den in den nächsten Tagen zu erwartenden starken Reiseverkehr wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Lösung von Fahrkarten und die Abfertigung von Reisegepäck auf Grund derselben schon am Tage vor Antritt der Reise erfolgen kann. Es liegt im Interesse der Reisenden und einer ordnungsmäßigen Abfertigung, von dieser Einrichtung den ausgiebigsten Gebrauch zu machen. Die zur Beförderung mit den von hier abgehenden Sonderzügen bestimmten Gepäckstücke einschl. der Fahrräder müssen mit dem Namen des Besitzers und des Reisezziels versehen sein. Nicht derartig gekennzeichnetes Gepäck wird zurückgewiesen. Es empfiehlt sich aber auch, Reisegepäck zu allen anderen Zügen in der vorbezeichneten Weise genau und haltbar zu kennzeichnen.

Halle a. S., den 4. Juli 1905.

**Königliche Eisenbahn-Verkehrs-Inspektion.**

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., **Brandenburgerstraße 2** belegene, im Grundbuche Band 127 Blatt 4585 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Droschkenbesitzers **Johann Friedrich Brandt** eingetragene behaute Grundstück: Kbl. 11, Parz. 2011/8 von 4 ar 41 qm (2163 M jährlicher Nutzungswert),

**am 26. August 1905, vormittags 9½ Uhr**

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II., Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Juni 1905 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 28. Juni 1905.

**Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.**

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., **Georgstr. 13** belegene, im Grundbuche Band 89 Blatt 3484 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der minderjährigen Geschwister **Kleysig** in Halle a. S.: 1) **Emma Auguste Gertrud Margarete**, 2) **Maria Elsbeth**, 3) **Arthur** eingetragene Grundstück Kbl. 11, Parz. 855/99 von 6,38 ar jährlicher Nutzungswert 2490 Mark)

**am 31. August 1905, vormittags 9½ Uhr**

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Juni 1905 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 28. Juni 1905.

**Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.**

## Bekanntmachung.

Im Interesse eines geordneten Geschäftsganges, sowie zur Beschleunigung des Rechnungslegungsgeschäftes der städtischen Verwaltung ist es dringend erforderlich, daß alle Unternehmer und Lieferanten sofort nach Ausführung der ihnen übertragenen städtischen Arbeiten und Lieferungen die Rechnungen über dieselben zur Prüfung und Zahlungsanweisung einreichen.

An alle Beteiligten richten wir daher hierdurch das dringende Ersuchen, sofort nach Erledigung der ihnen erteilten Aufträge die diesbezüglichen Rechnungen einzusenden unter dem Hinzufügen, daß bei Nichterfüllung dieses Wunsches wir uns zu unserem Bedauern genötigt sehen, die Säumigen in Zukunft bei Vergebung von Lieferungen und Arbeiten auszuschließen.

Halle a. S., den 1. Juli 1905.

**Der Magistrat.** Staude.

## Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr der neue Kanal in der Großen Steinstraße zwischen Marktusberg und Margaretenstraße fertig gestellt ist, werden sämtliche Eigentümer von Grundstücken in dem vorbenannten Straßenteile unter Hinweis auf § 29 Absatz 1 der Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1889 hiermit aufgefordert, die Herstellung des **endgültigen** Anschlusses ihrer Grundstücke an den neuen Straßenkanal binnen 3 Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, zu bewirken.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt durch das Tiefbauamt auf vorherigen, rechtzeitig zu stellenden Antrag des Hauseigentümers und nach Einzahlung einer den voraussichtlichen Kosten entsprechenden Sicherheit nach Maßgabe der von der Polizei-Verwaltung genehmigten und beim Antrag mit einzureichenden Zeichnung über den auszuführenden Anschluß.

Halle a. S., den 29. Juni 1905.

**Der Magistrat.**
von Holly.

Es wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der **städtische Garten-Inspektor Kriele** hierselbst zum **Obstbaum-Sachverständigen für den Stadtkreis Halle a. S.** bestellt worden ist.

Die Obstbauvereine, Besitzer und Pächter von Obstplantagen und Gärten werden zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß bei der von ihnen vorzunehmenden Reinigung der Obst- pp. Bäume Herr Kriele über die Art und Weise der Erkennung und Bekämpfung des schädlichen Ungeziefers, insbesondere auch der Blutlaus, Auskunft geben wird und den Beteiligten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen bereit ist.

Halle a. S., den 1. Juli 1905.

**Die Polizei-Verwaltung.**

## Ausschreibung.

Die Lieferung des Sockels aus Niedermendiger Basaltlava oder ähnlichem Hartgestein zum Neubau der **Oberrealschule** an der Adolfstraße soll im Wege der Wettbewerbung versehen werden. Angebote sind bis

**Mittwoch den 12. Juli 1905, vormittags 10 Uhr**

an das Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Magegebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Bauburean der Oberrealschule, Adolfstraße 2, II, zur Einsicht aus und können daselbst auch die Verdingungsanschläge entnommen werden.

Halle a. S., den 30. Juni 1905.

**Städtisches Hochbauamt.**
**J. A.: Willrich, Stadtbaumeister.**

## Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat an Stelle des verstorbenen Materialwarenhändlers Herrn Heinze Herrn Diakonus **Otto Donath**, Trotheerstr. 7L, zum Armenpfleger im 27. Bezirk gewählt.

Halle a. S., den 29. Juni 1905.

**Die Armen-Direktion.** Dr. Tepelmann.

## Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der am 1. Juli 1905 erfolgten Verlosung unserer 4½% Teilschuldverschreibungen wurden nachstehende Nummern gezogen:

36. 42. 73. 86. 98. 206. 351. 515. 540. 591. 660. 868. 872. 955. 961. 1540. 1581. 1595. 1603. 1748.

Die ausgelosten Stücke werden gegen ihre Rückgabe vom 2. Januar 1906 ab bei

der Gesellschaftskasse, Halle a. S., Brüderstraße 2,
dem Bankhause **H. F. Lehmann**, Halle a. S.,
„ „ **Reinhold Steckner**, Halle a. S.,
der **Berliner Handels-Gesellschaft**, Berlin

al pari eingelöst und von da an nicht mehr verzinst. Mit den fälligen Teilschuldverschreibungen nebst Zinsleisten müssen zugleich die nach dem 2. Januar 1906 fälligen Zinsscheine eingeliefert werden, widrigenfalls deren Betrag vom Kapitalbetrag gekürzt wird.

Halle a. S., den 3. Juli 1905.

**Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.**
Der Vorstand: Czarnikow.

Für die

## Sonderzüge

**nach Tirol und der Schweiz**

empfehle meine vollständigen Reise-Ausrüstungen, wie: **Porös-wasserdichte Pelerinen** für Damen, Herren u. Kinder von 7.50 Mk. an, porös-wasserdichte **Loden-Anzüge, Loden-Joppen, Kniehosen**, wasserdichte **Rucksäcke, Bergstöcke, Eispickel, Steigeisen, Schneebrillen, Tiroler Strümpfe** u. **Gamaschen, Reisehemden, Reiseplaids, Reisemützen, Reisehüte, Reiseschuhe, Trinkbecher, Feldflaschen, Reise-Apotheken, Reisebestecke, Koch-Apparate, Touristen-Laternen** etc. Schweißaufnehmende poröse **Unterkleidung.**

**Julius Bacher,** Halle a. S., Leipzigerstr. 12.
Fernsprecher 2629.
**Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.**

Beachten Sie in meinem Schaufenster den Springbrunnen mit dem aus porösem Lodenstoff hergestellten Wasserbecken und überzeugen Sie sich von der enormen Wasserdichtigkeit dieses Stoffes!

**Ausführliche Kataloge gratis und franko.**

## Fundsachen-Verkauf.

**Freitag, den 7. d. Mts. von 9 Uhr vormittags** an findet in unserem **Fundbureau hier, Thielenstraße Nr. 1,** öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen gegen sofortige Barzahlung statt. **Zwischen 12 und 1 Uhr mittags kommt ein Fahrrad zum Verkauf.**

**Königliche Eisenbahn-Direktion.**

**Die Herstellung des Stationsgebäudes und des Personenunterstandes auf der Haltestelle Thekla der Verbindungsbahn Wahren-Schönefeld** soll einschl. Materiallieferung **vergeben werden.**

Die Verdingungsunterlagen liegen im Amtszimmer der Bauabteilung **Leipzig, Blücherplatz 2, II,** Wochentags von 8 bis 3 Uhr zur Einsicht aus und können gegen porto- und bestellgeldfreie Einzahlung (nicht in Briefmarken) von 4 Mark 20 Pfg. ohne Zeichnungen und von 6 Mark 40 Pfg. mit Zeichnungen, soweit der Vorrat reicht, von dort bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin **Freitag den 21. Juli d. Js., 10 Uhr vormittags,** einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Leipzig, den 3. Juli 1905.

**Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 2. — Bauabteilung. —**

## Bekanntmachung.

An der hiesigen Stadtschule kommen zum **1. Oktober d. J. zwei Lehrerstellen zur Erledigung.** Grundgehalt 1050 Mk., Alterszulage 150 Mk. und Wiesenentschädigung 225 Mk. Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gesundheitsattest werden bis zum 30. d. Mts. entgegengenommen.

Könnern a. S., den 3. Juli 1905.

**Der Magistrat.**

## Hochherrschaftl. Villa,

freie Lage, Garten, große moderne Räume, Nähe Stadttheater, **verkäuflich.** Offerten unter **B. d. 1380** an **Rudolf Mosse, Halle.**

## Villa.

Hochherrschaftliche Villa in Blankenburg Harz, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, ist erbregulierungshalber verkäuflich.

Die Villa enthält 12 elegante Zimmer, Veranda, Balkons u. ausreichende Wirtschaftsräume. Das Grundstück ist eins der schönsten am Platze, liegt in geschützter Lage mit ausgezeichneter Fernsicht in schönem großen Garten mit Park und Obstanlagen. Näheres:

**A. Tippe, Blankenburg (Harz).**

In lebh. Industrieort (Prov. Sachsen) ist ein **Haus** mit Geschäft für 10.000 M bei 3—4000 M Anz. **preiswert** zu verk. Off. u. „Stell" an **C. Wegner,** Buchhalter, Eisenmoorbad Luckau (Lausitz) erb.

**Gasthofs-Verkauf.** Bin willens, meinen in belebtem Städtchen bel. Gasthof mit Saal, mehr. Gast- u. Fremdenz., elektr. Beleucht., Stallungen, Garten u. Kegelbahn, 200 Tonnen Bier, viel Nachtfremde, mit 7000 M Anzahl. zu verk. Off. unter **Dd. 540** in der Exped. niederzul.

Die flott. **Barbierstube Eislebens ist sofort zu vermieten.** Off. unter **H. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Eisleben.**

**Darlehen** bis 300 M Ratenweise Rückzahl. Konulante Beding. gibt diskret u. schnell **Eichbaum, Berlin,** Großgörschenstraße. Zahlreiche Dankschreiben (Rückporto).

**45,000 Mark** à 5% auf goldsichere **II. Hypothek** vom Selbstverleiher **gesucht.** Näheres **Mühlweg 30, 1.**

Zur Vergrößerung einer gutbestehenden **Modell- und Möbel-Tischlerei** mit **Holzbearbeitungsfabrik** mit Dampfbetrieb in einer lebhaften **Provinz-Stadt bei Leipzig** wird Kapital bis zum Betrage von 40,000 Mark gegen hypothekarische Sicherheit gesucht, event. könnte sich ein tüchtiger Kaufmann tätig mit beteiligen.

Offerten unter **J. B. 100** an die Annoncen-Expedition von **A. Seyfert, Oetzsch** bei Leipzig erbeten.

**Laden** mit Wohnung per 1. Okt. 1000 M. **Alter Markt 14.**

**Herrschaftliche I. Etage**
per 1. Oktober **Heinrichstr. 1.**
**Kontorräume**
per 1. Juli **Gr. Ulrichstr. 57.**
**Rud. Sachs.**

**Hochherrschaftliche Wohnung**
**Poststraße 18,**
**II. Etage,** 10 Zimmer, reichliches Zubehör, Gas und elektrische Lichtanlage, Zentralheizung, sof. oder später zu verm.

**Geiststraße 32**
**herrschaftliche Wohnung,**
7 Zimmer, Küche, Bad 2c., event. mit **Kontor und Pferdestall,**
zum 1. Okt. zu vermieten.
Näh. bei **Steinkampf & Weise.**

Zum 1. Oktober gemietete **Wohnung**
**Moritzzwinger 6, II.**
ist eingetretener Verhältnisse wegen **abzutreten.** 700 Mark.

**Zinksgartenstraße 4,**
Wohnung 750 M sof. z. verm. Näh. II.

**Goethestr. 21**
eine **schöne Wohnung** zu 550 Mark, sowie **Kellerräume** m. bel. Eing. sof. **zu verm.** Näh. daselbst **Hansmann od. Kontor Merseburgerstr. 168, part.**

**Forsterstraße 3**
eine **herrschaftl. Wohnung,**
3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 1. Oktober **zu vermieten.** Näheres **Forsterstr. 4** beim Hausmann.

**Per sof. oder später ist die jetzt bish. Inh. 7 J. lang bewohnte**
**herrsch. III. Etage**
**Leipzigerstraße 100**
(7 Zimmer, Küche, Bad 2c.) preisw. **zu verm. Bruno Freytag.**

**Robert Franzstr. 8, I. Et.** 5 beheiz. Zimmer, Balkon, Erker, Küche, 2 Bodk., 2 Keller, Gas, Innentlet., z. 1/10. z. v.

**Wittekindstr. 9, am Bürgerpark,** 4 Z., K., Speisek., Bad, Gas, Innentlet. 1/10. zu vermieten. Preis 500 M.

2 Stuben, K. u. Zub. für 200 Mark am 1/10. 1905 zu verm. **Ackerstr. 7, II.**

**Wohnung,** 4 Stuben u. Zubehör, 1 Tr., sof. od. später zu vermieten. Näheres **Steinweg 25,** Kontor.

**Wohnung,** 3 Stuben, Kammer, Küche 2c., **Zeukerstraße 3 a zu vermieten.** Näheres **Alter Markt 14.**

**Gr. Steinstr. 1** hochherrschaftl. Wohn., II. Et., sof. oder später zu verm. Pr. 1600 M.

**Gr. Steinstr. 9, III**
**aetelite Etage,** 750 M. **1. Okt. zu vermieten.** Näheres beim Sattlermeister **Voigt** daselbst.

**Herrschaftliche Wohnungen 1. Oktober Wettinerstraße 33 preiswert zu vermieten.**


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050705048/fragment/page=0003

**Einfamilienhaus,** mit Garten, Friedenstr. 24, enthaltend 6 Zimmer, Mädchenkammer, Bad, verglaste Veranda, für 27,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Friedenstr. 22 oder Albrechtstr. 43, I.

**Futter- u. Düngemittel-Geschäft I. Ranges**
in Greußen i. Th. ist **krankheitshalber zu 25 Mille** — bei 8—10 Mille Anzahlung — mit besterhalt. Wohnhause, Lagerräumen 2c. **sofort zu verkaufen.** Agenten verbeten. Näheres durch
**Aug. Zierfuss, Frankenhausen, Kyffh.**

**Feuer — Leben — Unfall — Haftpflicht.**
Bei großer Vers.-Ges. soll für obige Branchen ein tüchtiger
**Oberinspektor** eingestellt werden. Fixum, Anteil an der Ink.-Provision. — Pensionseinrichtung.
Ausführliche Offerten unter **U. n. 1368** an **Rudolf Mosse, Halle.**

**Magdeburgerstr. 25**
hochherrschaftl. 1. Etage, 2 Sal., 4 gr. Zim., Küche, Speisekam., Badest., Schrankgel., Innenklos., reichl. Zub., 2 Balkons, herrliche Lage, Preis 1150 Mark, per 1. Okt. zu verm. ev. bis 3 St. mehr. Näheres 2. Et. l.

**Lohnender Verdienst!**
Für Halle und Umgebung werden
**Damen und Herren aus allen Ständen**
zum Betriebe der Sterbekassen- und Kinder-Versicherung mit wöchentlicher und monatlicher Prämienzahlung von angesehener alter Lebensversicherungs-Gesellschaft als **Mitarbeiter gesucht.** Gewährt werden reichliche Provisionen, Gehälter und event. auch Spesen. Auch Nichtfachleute finden gern Berücksichtigung und kostenlose Einführung in die Branche. Gefl. Offerten an **Gen.-Agent der „Ibuna" H. Silbernagel.**

**Gute Existenz. Hohes Einkommen.**
Der General-Vertrieb eines gesetzl. gesch. Artikels ist für Prov. Sachsen und Anhalt an tücht. rührr. Herrn zu vergeben. **Fachkenntnisse nicht erforderl.** Nöthiges Kapital 1000—1500 Mk. Offerten unter **U. 2358** an die Exp. d. Ztg.

**Laden für Zigarrengeschäft**
geeignet, sofort oder später **gesucht.** Angebote mit Preis unter **B. 1. 1385** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Größeres Getreide-, Futter- und Düngemittel-Geschäft in **Halle a. S.** sucht zuverlässigen branchekundigen
**Lageristen**
zum möglichst baldigen Antritt. Nur bestempfohlene Bewerber wollen sich melden unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche **sub J. 5784** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

**Huttenstr. 5** (Neubau) Wohn. Stube, 2 Kam., K., Speisek., Bodenk. 210—250, St., K., K., Bodenk. 176—186 ℳ Gartenb., per 1. Oktober, daselbst Laden zu verm. Näh. b. **O. Döring,** Ofendorferstr. 7.

**Bernhardystr. 5, I. Etg.**
4 heizb. Zim., K., Küche, Nebengel., u. Badeeinr. sofort zu verm. Preis 570 Mk. einschl. Gas- u. Wasserveld.

**Wohnung,** 5 Zimmer u. Zubehör, Näh. Stanis-Bahnhof, 600 bis 750 Mk. 1. Okt. gesucht. Off. unter **B. u. 1353** an **Rud. Mosse,** Halle a. S.

Der
**Generalvertrieb**
einer
**erstklassigen Schreibmaschine**
in äußerst **niedriger** Preislage ist sofort für **Halle und Umgegend** an solvente Firma zu vergeben.
Umgehende Offerten unter **6310 Z.** an die Exp. d. Ztg.

Suche per sofort oder später **Stellung als Bote, Packer 2c.** Prima-Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter **N. 5797** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20, I.**

**Achtung!**
**Agenten** für **Feuer- und Einbruchsdiebstahl-Versicherung** werden gegen hohe Provision **gesucht.** Herren jeden Standes können in ihren freien Stunden dies übernehmen. Off. unter **B. c. 1379** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Gediegene Platzvertreter**
für erstklassige Weingroßhandlung des Produktionsgebiets
**gesucht.**
Hohe Provision, dauernde Erfolge. Offerten unter **G. S. No. 1165** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mainz.**

**3—20 Mk.** tägl. könn. Personen jed. Standes verdien. **Nebenerwerb** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung 2c. Näh. **Erwerbscentrale in Frankfurt a/M.**

Reit. gewissenh. Mann sucht **Vertrauensstellung.** Jede Kaution vorhanden. Off. unter **R. w. 1375** an **Rud. Mosse,** Halle.

Zum **1. September** suche ich für **Lager und Kontor** einen
**jungen Mann**
mit guter Handschrift, der stenographiren kann. Off. unter **B. 5743** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Einen nur **tüchtigen Möbeltischlergesellen sucht** für dauernde Beschäft.
**R. Besser,** Holzbildhauer,
**Anhalterstraße 13.**

Für meinen Sohn, gelernter Materialist, welcher Ende Sept. seiner Militärpflicht genügt hat, suche zum **1. Oktober d. Js. Stellung** als **Lagerist, Verkäufer** oder für **Kontor.** Gefl. Offerten erbitte unter **J. N.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Merseburg.**

**Metallschlosser**
für **Armaturenfabrik** für dauernde Beschäftigung **gesucht**
Marienstraße 2.

**Bankgeschäft**
sucht per 1. Oktober
**Lehrling**
von Gymnas. (Lateinlose Schule ausgeschlossen), möglichst Abiturient. Off. u. **B. u. 1371** an **Rud. Mosse, Halle.**

**Eine Mamsell**
für kalte Küche, 40—60 ℳ Gehalt u. Reisevergütung, wird event. für **sofort gesucht**
**Hotel Rheinischer Hof, Erfurt.**

**Gesucht baldigst gebildetes, nicht zu junges Mädchen als Stütze.** Erfahrung im Weißnähen Bedingung. Vollständiger Familienanschluß zugesichert. Gehalt nach Uebereinkunft.
Frau **Anna Rabenalt,**
**Naumburg a. S., Gr. Salzstr. 35.**

**Heirats-Gesuch.**
**Hotelier,** 38 Jahre alt, große stattliche Erscheinung, vom angenehmen Aeußeren, Besitzer eines gutgehenden Reisehotels in schöner Stadt Thüringens, **sucht,** da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, **passende Lebensgefährtin.** Werte Offerten unter **6308 V.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

# Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

## Unterricht.

**C. Giesenuth,** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a. Altbewährte vollständ. Ausbildung für das Kontor. Einzelunterricht in kaufm., landw. und gewerbl. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönschreiben, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung.

**Buchführung,** Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift 2c. lernt man schnell und gründlich bei **Flockenhaus,** jetzt Brüderstraße 11. Einzelunterricht. Stellennachweis.

**Privatunterricht**
in Lateinisch, Griechisch und Französisch, sowie Arbeitsstunden erteilt auch während der Ferien zu mäßigem Preise **Dr. Lipke,** Göbenstraße 7. c

## Offene Stellen.

### Männliche.

**Offertbriefen,**
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
**nie Originalzeugnisse**
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verdieb derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

**Metallguß-Bestofer**
für dauernde Beschäftigung sofort gesucht **Marienstraße 2.**

**Einen Tischlergesellen**
sucht sofort **Oswald Heysel,** Groß-Corbetha. c

**Kräftige Arbeiter**
finden lohnende Beschäftigung. Wo? sagt die Expedition. [478]

**11 junge Kellner,**
6 ledige Kutscher, 7 junge Hausdiener, 17 Hausburschen erhalten sehr gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2233.

**Suche zum 15. Juli**
einen verheirateten Futterknecht, der mit Frau und Schülern Kühe und Schweine zu besorgen hat. **O. Pauve,** Freigut Carlsberg bei Mansfeld. c

**Verheiratete Pferdeknechte,**
viele ledige Pferdeknechte bei hohem Lohn, Kleinknechte, ledige Holzknechte, ledige Ochsenknechte, Ochsenjungen, ledige Kuhfütterer, Burschen zum Anlernen, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**Jüngere männliche**
und weibliche Arbeiter finden jederzeit Beschäftigung. Angebote nur schriftlich an **Fasolt & Eichel,** Porzellanfabrik, Blankenhain bei Weimar. c

**Knechte, Burschen, Mädchen**
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

**Ein Laufbursche,**
nicht unter 16 Jahren, sofort gesucht. **H. Elkan,** Leipzigerstr. 87.

### Weibliche.

**Anständiger junge Mann**
als Verkäufer auf den Bahnsteigen sofort gesucht. **Hirte,** Bahnhofsbuchhandlung.

**Gesucht wird für 1. August**
event. später ein im Haushalt erfahrenes Fräulein als Gesellschafterin. Offerten mit näheren Angaben der Verhältnisse und Einsenden der Photographie unter **O. P. R. 3456** postlagernd Eisenberg, S.-A., erbeten.

**Landwirtschafterinnen**
und Lernende, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche erhalten zu jeder Zeit in nur gute Herrschaftshäuser Stellung durch Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

**Tüchtige Köchin**
oder Kochfrau für Restauration sofort gesucht. Off. **6307 U.** an die Expedition.

**Junge Damen,**
welche kochen lernen wollen, auf Wunsch auch nur in den Vormittagsstunden, zum 1. Oktober gesucht. Frau **Jaeger,** Oekonomin Offizierkasino, Merseburgerstr. 93.

**Suche zum 1. Oktober**
ein junges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, zur Erlernung der Landwirtschaft ohne gegenseitige Vergütung. **M. Harz,** Rittergut Haardorf, Post Osterfeld, Bezirk Halle a/S.

**Wegen Erkrankung**
meines jetzigen suche zum möglichst sofortigem Antritt ein ehrliches, sauberes 2tes Hausmädchen. Lohn nach Uebereinkommen. Frau Gutsbesitzer **H. Schimpf,** Neehausen bei Höhnstedt. c

**Sauberes ord. Mädchen**
für Küche und Hausarbeit per 15. August gesucht **Charlottenstraße 11,** part. rechts.

**Ein treues zuverlässiges**
Mädchen, auch kinderlieb, von deutscher Familie für die Schweiz, nahe Zürich, bei hohem Lohn sofort gesucht. Reise vergütet. Näheres **Meckelstraße 4. I.,** lks., von 4—8 Uhr nachmittags.

**Saub. fleiß. Aufwartung**
für den Vor- und Nachmittag gesucht. **Jakobstraße 5, I.,** links.

**Anständiges Mädchen**
als Aufwartung gesucht. **Albrechtstraße 16, II.**

## Stellen-Gesuche.

### Männliche.

**Verheir. Kaufmann**
mit guter Handschrift sucht bis Mitte August Beschäftigung im Kontor oder auch außer dem Hause. Diskretion strengstens zugesichert. Offerten unter **W. 2300** an die Expedition.

**Junger Mann,**
18 Jahre alt, Buchbinderei erlernt und in Buch- und Kunsthandel tätig gewesen, wünscht für Herbst in einschlägigem Geschäft als Volontär einzutreten. Offerten unter **6311 A.** befördert die Expedition.

### Weibliche.

**Wirtschafterin**
mit langjährigem Zeugnis, sucht Stellung in kleinem Haushalt ev. bei älterem Herrn. Offerten unter **P. 2354** die Expedition.

**Junges gebild. Mädchen,**
20 Jahre, wünscht Stellung in feinem Hause zur Erlernung des Haushaltes, erwünscht ist kleines Taschengeld. Selbige unterzieht sich gern jeder häuslichen Arbeit. Offerten unter **N. 2352** erbitte an die Expedition.

## Vermietungen.

**Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.**

**Fabrik- resp. Werkstatt-**
Räume per 1. Oktober, 500 Mark. **Schillerstraße 36.**

**Wagen-Remise**
sofort zu vermieten. **Baderei 3.**

### Wohnungen.

**Kirchnerstraße 20, part.**
oder 1. Etage, herrschaftliche Wohnung, 7—8 heizbare Zimmer, viel Zubehör, Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermieten.

**Königstraße 58, Neubau,**
herrschaftliche Wohnungen mit Eckzimmer, Balkon, Bad, Innenklosett, Mädchenkammer in der Wohnung im Preise von 600 bis 850 ℳ per 1. Oktober 1905 an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst beim Bauführer.

**Weidenplan 1, Stadtmitte,**
6 Stuben, Kammer, Küche, Bad, 1. Oktober beziehbar.

**Goethestraße 17,**
Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisegel., Wasserklosett, Gas und reichlich Zubehör in besserem Hause, 1. Oktober zu vermieten.

**An ruhige Leute**
ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innenklosett, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

**Niemeyerstraße 14.**
Herrschaftliche Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, 1. Oktober zu vermieten.

**Schillerstraße 39**
Wohn. mit schön. Aussicht sof. od. spät. zu verm. Preis 500 Mk.

**Südstraße 51,**
3 Treppen, 4 Stuben, Küche, Speisekammer, Innenklosett, Gas, Balkon, Badeeinrichtung, an ruhige Leute 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

**Freundliche Wohnung,**
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Kleine Klausstraße 15.**

**Schwetschkestraße 2,**
Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten.

**Königstraße 14, part.**
3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör für 400 Mk. per sofort oder 1. Oktbr. zu vermieten. Hohwohnung für einzelne Leute per sofort oder 1. Oktober für 120 Mark.

**Wohnungen**
zu 420 Mark, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern u. Küche, und zu 250 Mark, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, zum 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Brunnenstr. 27,** Ecke Wittekindstraße.

**Liebenauerstraße 12,**
2 Stuben, große Kammer, Küche, und Zubehör, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung,**
2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, Gas und Wasserklosett, ist zum 1. Oktober 1905 an ruhige Leute zu vermieten. **Bernhardystraße 50, I.**

**Sagisdorferstraße 1**
Wohnungen 1. Oktbr. zu beziehen.

**Sophienstraße 26, III.**
Stube, Kammer, Küche für 200 ℳ zum 1. Oktober an einzelne Dame zu vermieten. Näheres **Große Steinstraße 10.**

**Wettinerstraße 5**
ist die dritte Etage für 165 Mark per 1. Oktober zu vermieten.

**Stube,**
Kammer, Küche, 44 Tlr., 1. Okt. Stube, Kammer, Küche, 42 Tlr., 1. August. **Baderei 3.**

## Mietgesuche.

### Wohnungen.

**Wohnung**
von 5 heizb. Zimmern im Preise von 600—750 Mark in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten erb. **Wittekindstr., „Villa Stephany".**

**Königlicher Beamter**
sucht Wohnung im Norden oder Fürstentalgegend, 4 Zimmer, 4 bis 500 Mark, Garten erwünscht. Angebote unter **6309 W.** an die Expedition.

## Geldverkehr.

**20,000 Mark**
auf I. Hypothek am 1. Oktober d. J. auszuleihen. Offerten unter **Ce. 539** an die Expedition am Markt.

**12,000 Mark,**
oder geteilt, will ich baldigst auf gute Hypothek ausleihen. Offerten unter **Un. 532** an die Exped.

**55,000 Mark**
zum 1. Oktober auf neues Eckhaus zur 1. Hypothek von Selbstgeber gesucht. Offerten unter **Z. 2361** an die Expedition.

**20—22,000 Mark**
gesucht zur 1. Stelle auf ein großes Haus- und Gartengrundstück bei Halle. Werthtage über 50,000 Mark. Offerten unter **R. 2355** an die Exp.

**5000 Mark**
auf II. Hypothek zu mäßigem Zinsfuß gesucht per 1. Oktober d. J. Offerten unter **T. 0675** an die Expedition.

**10,000 Mark**
und 6—7000 Mark zur zweiten sicheren Hypothek hinter Sparkasse vom Eigentümer jetzt oder später gesucht. Adressen erbitte unter **O. 2353** in der Expedition niederzulegen. Agenten verbeten.

**5—6000 Mark**
zur II. Stelle auf neuerbautes Grundstück von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter **H. 2347** an die Exped.

**Wer diskontiert**
sich. Wechsel von 470 Mark bei event. entspr. Damno. Offerten erbeten unter **V. 2359** an die Expedition.

## Grundstücke.

**Hausgrundstück**
mit Torfahrt und Werkstelle, gut verzinslich, im Norden zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **G. 2346** an die Expedition.

**Krankheitshalber**
verkaufe sofort mein in Bad Kösen gelegenes Grundstück, Wohnhaus mit größerem Garten, Tage des Grundstückes 38,000 Mark. Preis 32,000 Mark, Anzahlung 16,000 Mark. Gefl. Offerten unt. **6306 T.** an die Expedition.

**Gasthof mit Schmiede,**
einziger im Orte, sehr gute Gebäude mit 3 Morgen Feld, krankheitshalber zu verkaufen. Umsatznachweislich gut. Offerten unter **P. 0671** an die Expedition. c

**Dorfschmieden-Landgasthof**
billig zu verkaufen. **Carl Kleeberg,** Hardenbergstraße 39.

**Stellmacherei-Verkauf.**
Meine in einer Provinzstadt in guter Geschäftslage seit einigen 50 Jahren mit gutem Erfolg betriebene Stellmacherei, bin ich willens, altershalber mit Holz und Handwerkszeug sofort zu verkaufen. Näheres beim Kommissionär **Berger** in Cönnern. c

**Schlächterei**
u. Materialwarenhandlung. Verkaufe Familienverhältnisse halber mein gutes Geschäft, in großem Industriedorfe Anhalts, bei geringer Anzahlung. Offerten postlagernd **Bernburg** unter **U. S. 150.**

**Bäckereigrundstück**
mit Garten, in flottem Betriebe anderer weiterer Unternehmungen halber, bei 6—8000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres durch **Otto Grimmer,** Grötzig i/Anhalt. z

**Bäckerei.**
Wegen anhaltender Krankheit meiner Frau bin ich willens, meine Bäckerei zu verpachten oder zu verkaufen. **Gustav Friede,** Bäckermeister, in Höhnstedt bei Teutschental. c

**Landgasthofs-Verpachtung,**
Pacht 2000 Mark, Uebernahme 2500 Mark, Biermusik 361 hl. Kleine Schankwirtschaft zu verpachten. Anfragen 20 Pfg. Marken. **A. Ritzer,** Steinweg 4.

**Restaurations-Grundstück**
mit Badengeschäft und Branntweinkonzession, sofort oder später zu verkaufen. Mietsüberschuß 800 Mark. Offerten unter **S. 2356** an die Expedition.

**Flottes Viktualiengeschäft**
mit Hausschlachten, neues Grundstück in Industriedorf, zu verk. Preis 15,000 Mark, Anzahlung 3 bis 4000 Mark. — Flotten Dorf-Gasthof mit flotter Schmiede und 5 Morgen Acker zu verkaufen. 10—15,000 Mark Anzahlung, Extra-Mietsertrag 180 Mark. Näheres **Carl Dörge,** Auktionator, Alter Markt 32, I. e

**Gut**
bis 100 Morgen groß, zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. 2357** an die Expedition.

**Suche Bäckerei**
sofort oder 1. Oktober zu pachten. Offerten unter **Q. q. 528** an die Exped.

## Verkäufe.

**Nußbaum-Pianino,**
kreuzsaitig, vorzüglich erhalten, verkauft äußerst billig **B. Döll,** Große Ulrichstraße 33.

**Neues 3teil. Plüschsofa,**
blut, zu verkaufen. **Naue,** Forsterstraße 42.

**Neues Rauchschrank,**
ein Eisschrank und eine Dezimalwage zu verkaufen. **Trankmeister,** Wuchererstraße 37.

**Backofen-Einrichtungen,**
Chamottesteine Gr. Märkerstr. 33.

**Verkauf.**
Ein schweres Pferd, von zweien die Wahl, und ein 4er Wagen verkauft **Gustav Krabbes,** Löbejün.

**Ostfriesische Färse,**
1¾ Jahr, verkauft zu 260 Mark **Eduard Klauß,** Merseburg a/S.

**Schottischer Schäferhund,**
Rüde, sehr schön, für 40 Mark zu verkaufen. **Friedrich Behrend,** c
Zörbig, Burgstraße 12.

**Ein Zughund**
zu verkaufen. **Bruckdorf Nr. 36.**

## Kaufgesuche.

**Gebrauchtes, eleg. mstb.**
Büfett zu kaufen gesucht. Offert. unter **Bb. 538** an die Exped.

## Vermischtes.

**Mann, 44 Jahre,**
mit Haus und Land, möchte sich wieder verheiraten, älteres Mädchen oder Witwe ohne Anhang. Näheres **W. Wantzlöben,** Geiststraße 18.

**Pension**
für Tertianer und Sextaner mit möglichst gleichaltrigen Schülern gesucht. Aufsicht für die Schularbeiten erwünscht. Offerten unt. **6294 F.** an die Expedition.

**Wäsche**
zum Waschen und Plätten wird angenommen, auch Familienwäsche. Billigste Berechnung. **Schmeerstraße 21, Hof III.** c

**Silbernes Kettenarmband**
im Damenbad Köthen (kl. Bassin) verloren. Abzugeben **Lentzsch,** Dryanderstraße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050705048/fragment/page=0004